DER HALLBERGER
IHRE UNABHÄNGIGE ORTSZEITUNG MIT TRADITION
VERLÄSSLICH • HEIMATVERBUNDEN • KOMPETENT
Erscheinungsweise: 14-täglich kostenlos an alle Haushalte und Betriebe • 28. Jahrgang • Nr. 3/6. Februar 2019

Modehaus Hippele schließt nach 55 Jahren

„Wir ziehen rechtzeitig die Reißleine"

REDAKTION
Weidenweg 5A • 85459 Berglern
☎ 0 87 62 - 73 83 793
Fax 0 87 62 - 73 83 794
E-Mail: info@haasverlag.de
www.hallberger.de
Die nächste Ausgabe erscheint am 20. Februar 2019

Wieder schließt ein Traditionsgeschäft: 55 Jahre war das Modehaus Hippele eine feste Anlaufstation in Sachen Mode. Nun geben Anni und Norbert Hippele ihr Geschäft auf. Am 2. März ist endgültig Schluss.

„Das Dorf ist gewachsen, der Umsatz geht zurück. Wir ziehen rechtzeitig die Reißleine bevor wir in finanzielle Schieflage geraten", erläutert Norbert Hippele den Entschluss, das Familiengeschäft aufzugeben. Der Internethandel, so sagt der Geschäftsführer, sei freilich mit ein Grund. Ein anderer: Vielen Menschen in Hallbergmoos, so sagt der 52-Jährige, fehlt das Bewusstsein, dass die örtlichen Einzelhändler nicht nur das Geschäftsleben ausmachen, sondern das „lebendige, tolle Hallbergmoos" auch in anderen Bereichen stützen. Dass viele, vornehmlich junge Verbraucher, lieber „woanders" oder im Internet einkaufen, werden auch die örtlichen Vereine zu spüren bekommen, prophezeit Hippele. „Wir kleinen Geschäfte unterstützen seit vielen Jahren die Vereine mit Spenden, mit Waren für die Weihnachtstombola oder Bandenwerbung. Das wird von vielen nicht honoriert", bedauert Hippele.

Die Bäckerei Weiß, ebenfalls ein Traditionsbetrieb und großzügiger Sponsor, hat auch erst kürzlich geschlossen. Und Norbert Hippele ist sich fast sicher, dass sie nicht die Letzten im Ortskern sein werden, die zusperren. Auch andere Betriebe, weiß er, haben zu kämpfen.

„Geschäftsaufgabe", „Räumungsverkauf". Am 2. März öffnet das Modehaus Hippele (Theresienstr. 53) zum letzten Mal.

Ende eines Traditionsgeschäftes: Anni und Norbert Hippele (mit Familienhund „Happy") schließen das Modehaus Hippele.

Gegründet hat das Familienunternehmen Anni Hippele vor 55 Jahren: In ihrem Elternhaus – quasi schräg gegenüber – richtet sie damals auf zwölf Quadratmetern ihr erstes Modegeschäft mit Bestellannahme für Versandhäuser ein. Im Jahr 1986 wurde dann das heutige Geschäftshaus in der Theresienstr. 53 gebaut. Sohn Norbert Hippele, der im Münchner Modehaus Beck Einzelhandelskaufmann und das Metier gelernt hatte, stieg 1989 ins Familienunternehmen ein. Damen- und Herrenmode, Wäsche, Strumpfwaren, Schals, Modeschmuck, Kurzwaren führt das Modehaus.

Unvergessene „Highlights" in den Annalen des Modehauses sind Anni und Norbert Hippele die Modenschauen im Gemeindesaal, in der Alten Ringerhalle oder im eigenen Haus, die bis zu 600 Besucher anlockten. Kabarettistin Monika Gruber, eine Freundin der Familie, moderierte die ein oder andere. Als Modells liefen Kundinnen und Kunden über den Laufsteg: „Was war des schee", schwärmt Hippele von der Zeit, als Hallbergmooser noch überwiegend in Hallbergmoos einkauften.

Heute, so berichtet Anni Hippele, kommt die Stammkundschaft überwiegend von „außerhalb". Natürlich blutet ihr das Herz, das Geschäft nun aufzugeben. Gerade wegen der Stammkunden und der Angestellten Hildegard Stadler, Leticia Tones, Gabi Gaiser, Ingrid Beck und Edith Sittenauer, die 20 oder 30 Jahre den Hippeles die Treue gehalten haben. „Für mich ist es jetzt aber auch an der Zeit", sagt Anni Hippele. Mit 77 Jahren darf man durchaus kürzertreten und mehr ans Privatleben denken.

Norbert Hippele weiß noch nicht, wie es bei ihm beruflich weiter geht: „Ich lass' es auf mich zukommen." Am 2. März werden die Hippeles endgültig zusperren. Das Geschäftshaus ist bereits neu vermietet – an die W+I GmbH, ein ortsansässiges Unternehmen für Werbemittel.

(Text / Foto: eoe)

Alle sieben Jahre

Ismaninger Schäffler tanzten beim K&F Getränkefachhandel

Man kann es nicht anders sagen: Ein echtes Sauwetter – Schneeschauer, Wind und Kälte – begleitete den Auftritt der Ismaninger Schäffler bei ihrem Hallbergmooser Gastspiel. Davon ließen sich allerdings weder die Akteure noch Schaulustige beeindrucken.

Die hohe Kunst des Reifenschwingens zelebrierten die Schäffler ohne dass ein Tropfen des Hochprozentigen verloren ging.

Im Hof des K&F-Getränkemarkts drängten sich dementsprechend die zahlreichen Besucher unterm schützenden Dachvorsprung, um den historischen Auftritt zu vorfolgen. Angeführt von der Feldkirchner Blaskapelle hielten die Tänzer und Kasperl Einzug.

Ihr Tanz folgt einer festen Choreografie: Dem Aufmarsch zum bayerischen Defiliermarsch folgen „Schlange", „Laube", „Kreuz", „Krone" und „Changieren" ehe es ans „Reifenschwingen" – weiß-blau lackierte und mit einem Stamperl Hochprozentigem besetzte Holzreifen werden in der Luft jongliert – geht. Mit Trinksprüchen auf die Geschäftsinhaber Sepp Fischer und Christian Krätschmer, deren Familie und Belegschaft endet das historische Ritual – und Vorstand, Tänzer, Fassschlager und Kasperl verließen zu den Klängen des Erzherzog-Albrecht-Marschs den Platz.

Mit einer Ausnahme: Einen Kapserl hatte man auf einem Gabelstapler in luftige Höhe gehievt – und beinahe „vergessen". Der fror dort oben bitterlich ehe er von seinen Kameraden erlöst wurde. Krapfen, Würstel, Skiwasser und wärmende Getränke taten anschließend ihr übriges, dass Schäffler und Gäste wieder „auftauten". *(Text/Fotos: eoe)*

Klopfen gehört zum Handwerk: Der Auftritt der Fassschlager ist teil der historischen Inszenierung.

Der Schäfflertanz:

Der Ismaninger Schäfflertanz geht auf das Jahr 1928 zurück – und wird seither von den Mitgliedern des Bauerntheaters Ismaning (gegründet 1921) alle sieben Jahre aufgeführt. Historisches Vorbild ist der Münchner Schäfflertanz, der angeblich erstmals 1517 aufgeführt wurde. Die Zunft der Fassmacher wollten zur Zeit der damaligen Pestepidemie – als sich die Menschen ängstlich in ihren Häusern verschanzten – ein Zeichen setzen und das öffentliche Leben wieder ankurbeln. Wie auch die Münchner Schäffler tragen ihre Ismaninger Pendants die Tracht der Zunft: Rote Jacken, schwarze Kniebundhosen und grüne Kappen.

Applaus, Applaus: Bei Josef Fischer und den vielen Schaulustigen sorgte der Auftritt der Ismaninger Schäffler für Begeisterung.

Bau- und Planungsausschuss vom 29. Januar 2019

Bekanntgaben

Bauaufträge

Die Gemeinde hat eine Reihe von Bauaufträgen vergeben. Freihändig vergeben (4 Angebote) wurden die Erdarbeiten für den Neubau Kassenhaus / Umkleide / WC im Sport- und Freizeitpark. Den Zuschlag erhielt die Firma Fehlberger (Erding). Auftragssumme (brutto): 18.336,12 € brutto .

Mit den Heizungsarbeiten in der Kläranlage (Aufstockung Betriebsgebäude) wird die Firma Oberwallner (Buchbach) betraut. Sie unterbreitete in einer beschränkten Ausschreibung (2 Angebote) mit 311.073,79 € (brutto) das wirtschaftlichste Angebot. Die Lüftungsarbeiten übernimmt nach einer beschränkten Ausschreibung (1 Angebot) die Firma Aristotherm (Ergolding) für 112.927,31 € brutto. Den Zuschlag für die Sanitärarbeiten erhielt nach beschränkter Ausschreibung die Firma Oberwallner (Buchbach). Auftragssumme: 147.318,05 € (brutto).

Ein kommunales Mehrzweckfahrzeug mit Winterdienstausrüstung für den Bauhof wird die Henne GmbH (Heimstetten) für 127.252,83 € (brutto) liefern. Sie unterbreitet nach einer beschränkten Ausschreibung (3 Angebote) das wirtschaftlichste Angebot. Der neue Transporter kommt aus dem Autohaus Ewald GmbH (Freising), das mit 31.975,78 € (brutto) das günstigste Angebot (von drei abgegebenen) im Zuge der Verhandlungsvergabe ablieferte.

Vergeben hat die Kommune den Auftrag für Gebäude, Planung und Bauausführung am Hort 3: Zum Zug kommt nach öffentlicher Ausschreibung (4 Angebote) die Firma Adldinger (Kranzberg). Auftragsumme: 3.780.938,27 € (brutto). Die Brückenbauarbeitern für den Neubau der Brücke am Schulweg übernimmt die Schmidt + Hauck GmbH (Ismaning) für 36.422,43 € (brutto).

Beschlüsse

Enghofer Weg-Nord: Vorstellung der Planungsvarianten

Im Gebiet südlich der Predazzoallee und nördlich des Enghofer Wegs soll ein neues Wohnviertel entstehen. Mit dem Vorentwurf des Bebauungsplans (Enghofer Weg Nord, Nr. 74) hat sich der Bau- und Planungsausschuss eingehend beschäftigt und letztlich das von Michael Gebhard (Stadtplanungsbüro Morpho-Logic, München) und Rita Lex-Kerfers (Landschaftsarchitektin) vorgestellte Konzept als Basis der weiteren Planungen einstimmig akzeptiert.

Die Grundzüge der Planung stellte Michael Gebhard vor: In dem 2,15 Hektar großen Quartier soll nach derzeitigem Stand 119 Wohneinheiten entstehen. Wohn- und Aufenthaltsqualität soll mittels großzügig angelegter Grünflächen, einer teilweisen Renaturierung des Ludwigskanals, die Einbeziehung der Uferbereiche als Erholungsflächen, eine großräumige Tiefgarage sowie verkehrsberuhigte Bereiche und Begegnungsstätten entstehen. Grüne Herzstücke bilden dabei zwei Höfe oder Anger: Im nördlichen Bereich ein Platz mit urbanem, lebhaftem Charakter mit Spielflächen, im südlichen Bereich ein „leiserer", gärtnerisch angelegter Platz.

Der Entwurf (Variante 1) sieht zwei Stichstraßen vor. Das nördliche Gebiet wird über die Predazzoallee erschlossen, der südliche Teil über den Nussbaumweg. Weiterhin soll eine fuß- und radmäßige Verbindung über die bereits bestehende Zufahrtsallee zum Haus-Nr. 50 geschaffen werden. Bis auf wenige Besucherplätze werden die Stellplätze des Quartiers ausschließlich in den Tiefgaragen untergebracht. Die Fuß- und Radwege im Quartier sind so bemessen, dass eine Befahrung durch Müllfahrzeuge, Einsatzfahrzeuge der Feuerwehr u.ä. möglich ist. Das Viertel soll weitestgehend „autofrei" sein. In westlicher Richtung werden zwei Fußgängerbrücken zur Überquerung des Ludwigskanals geschaffen. Die Häuser sind 2-geschossig mit einem aufgesetzten Sattelgeschoss. Die Nettogrundstücksfläche ist mit 18.895 Quadratmeter, die Bruttogeschossfläche mit 11.867 Quadratmeter, die GRZ mit 0,63 angegeben.

An der „Dichte" der Bebauung entzündete sich eine lebhafte Diskussion: Zu wuchtig und massiv, schien Josef Niedermair (CSU) die „massive Bebauung" auf den ersten Blick. Auch Silvia Edfelder (CSU) und Hermann Hartshauer (Einigkeit) mochte sich zunächst nicht so recht mit dem Charakter („Kaserne") anfreunden. Der Planer machte indes darauf aufmerksam, dass als Ziel der Planung Geschosswohnungsbau definiert worden sei: „Unter dieser Prämisse ist das Konzept sehr verträglich und harmlos." Es macht keinen

Der Puls der Stadt
SWM
MEIN STROM KOMMT VON DEN STADTWERKEN MÜNCHEN
Jetzt beraten lassen – kostenlos und unverbindlich!
0800 0 796 333
Hohe Kundenfreundlichkeit, faire Angebote und fest in der Region verankert –
die Stadtwerke München sind Ihr verlässlicher Partner für Strom und Erdgas. Wir bieten Ihnen eine nahe und zuverlässige Energieversorgung, ein faires Preis-Leistungs-Verhältnis sowie einen ausgezeichneten Kundenservice.
Wechseln auch Sie!
www.swm.de
0800 0 796 333 (kostenfrei)
M / Strom
Regional, preiswert, ökologisch.

Sinn, „unter drei Etagen zu bauen“. Rita Lex-Kefers betonte, dass man die zurückgesetzten Staffelgeschosse als zweigeschossige Gebäude wahrnehme. Auch vom städtebaulichen Beratergremium werde es als unproblematisch gesehen, dreigeschossig zu bauen. „Die Umgebungsbebauung“, so Reents Hinweis, werde „nicht so bleiben.“ Mit Nachverdichtung sei zu rechnen.

„Mir erscheints nicht wuchtig, in der Fläche eher luftig“, urteilte Heinrich Lemer (FW). Zumal der Entwurf, wie er von Gebhard erfuhr, auf Anraten der Berater um 2000 m² Bruttogeschossfläche abgespeckt worden sei. Auf seine Nachfrage ob das in seinen Augen „sehr nobel, großzügig und grün“ konzipierte Quartier den wirtschaftlich sei, sprach der Planer von einem „guten Verhältnis“ von Baumasse und Freiräumen. „Es geht uns um Wohnraum mit Qualität, der nicht zu teuer ist. Das kriegen wir mit diesem Konzept hin“, unterstrich Bürgermeister Harald Reents. Im Übrigen seien die Grundstückseigentümer in die Planungen eingebunden.

„Lieber ein Stückerl in die Höhe und dafür mehr Grün“, formulierte Sabina Brosch (Grüne) ihre positive Haltung zum Konzept, das in ihren Augen „viel Raum, um Lebensqualität zu generieren“ biete. Letztlich liege es an den Architekten, keinen Kasernencharakter entstehen zu lassen.

Stefan Kronner (SPD) warf indes einen Blick auf die Erschließung des neuen Wohnviertels: Die Zufahrtswege müssen, wie er nachdrücklich forderte, zu 90 Prozent über die Predazzoallee gelenkt werden. Keinesfalls dürfe man den „Bestandsbewohnern“, etwa in der Maximilianstraße, noch mehr Verkehrsbelastungen aufbürden.
Die angesprochenen Aspekte werden im weiteren Bebauungsplan-Verfahren, wie es hieß, noch eingehend erörtert.

Bauantrag: Aufstockung eines Wohnhauses

Die Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 33 „Auenstraße Süd Teil II“ hat der Bauausschuss zugestimmt. Hinsichtlich der beantragten Aufstockung des vorhandenen Einfamilienhauses (Flurnr. 1970/437) auf eine Wandhöhe von 6,50 m wurde die Befreiung uneingeschränkt erteilt. Was die Überschreitung der Baugrenze zugunsten einer Außentreppe angeht, wurde die Befreiung unter der Maßgabe erteilt, dass die Abstandsflächen nach Art. 6 BayBO auf dem Grundstück eingehalten werden. Begründet wird der Antrag mit der Schaffung von Wohnraum für Familienangehörige.
Das Bauamt führt in seiner Stellungnahme dazu aus, dass die Aufstockung des vorhandenen Wohnhauses auf 6,50 m Wandhöhe bei objektiver Betrachtung der Umgebungsbebauung nicht negativ auffällt und durch die gestiegenen Anforderungen bei der Isolierung der Gebäude begründet werden kann. So sei z.B. in den neueren Bebauungsplänen die Wandhöhe bei zweigeschossiger Bebauung mit 7,10 bis 7,50 m festgesetzt.

Bauantrag: Errichtung einer Schleppgaube

Mit der eingereichten Bauvorlage vom 14.12.2018 begehrt die Antragstellerin die Errichtung einer 4 Meter langen Schleppgaube auf dem Grundstück Fl.-Nr. 11/38, Im Jägerfeld 41. Das Wohngrundstück befindet sich im Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 32 „Verlängerung Im Jägerfeld“.
Die Zulässigkeit von Dachaufbauten richtet sich nach der Festsetzung 3.4 des Bebauungsplanes. Je Doppelhaushälfte sind maximal 2 Dachgauben mit einer Breite (Außenmaß) von je 1,60 m zulässig. Die Antragstellerin möchte eine Dachgaube mit einer Breite von 4 m errichten und begründet den Antrag mit der Schaffung von Wohnraum für Familienangehörige.
Die von der Antragstellerin als Vergleichsfälle angeführten Gebäude mit einer gleichartigen Schleppgaube liegen, wie es aus dem Bauamt heißt, nördlich des Bebauungsplangebietes in der Straße „Im Jägerfeld“. Die

vhs

Auszug aus dem Gesamtprogramm März und April 2019

Unser komplettes Kursprogramm finden Sie unter **www.vhs-hallbergmoos.de**
vhs Hallbergmoos-Goldach e.V., Rathausplatz 1, 85399 Hallbergmoos, Telefon 0811-55 22 317

MH6605 Musikalische Früherziehung für Kinder (...)
01.03.19 14:00 – 14:45 Uhr
MH2400 Seil-Körbchen nähen
02.03.19 15:00 – 18:00 Uhr
MH3107 Chakren – Yoga und Meditation mit den (...)
03.03.19 14:00 – 17:00 Uhr
MH6260 Anfängerkurs Nähen für Kinder ab 8 Jahren
07.03.19 10:00 – 12:00 Uhr
MH6341 Turnen für Kinder von 4 bis 5 Jahren
11.03.19 15:45 – 16:45 Uhr
MH2214 Freies Zeichnen
11.03.19 19:00 – 21:00 Uhr
MH6270 Kreativer Kindertanz ab 4 Jahren
12.03.19 14:45 – 15:30 Uhr
MH3512 Herzgruppe/Koronarguppe
12.03.19 11:15 – 12:00 Uhr
MH4220 Deutsch als Fremdsprache B1.2
12.03.19 18:00 – 19:30 Uhr
MH4312 Conversation Course
12.03.19 19:30 – 21:00 Uhr
MH6275 Kreativer Kindertanz 1./2.Klasse
12.03.19 15:30 – 16:30 Uhr
MH3509 Bodystyling für Mamis mit Babys (Mini)
12.03.19 10:00 – 11:00 Uhr
MH6276 Kreativer Kindertanz (3./4. Klasse)
12.03.19 16:30 – 17:30 Uhr
MH3228 YOGA
12.03.19 18:00 – 19:30 Uhr
MH3510 Wirbelsäule – Rückenschule am Vormittag
12.03.19 09:00 – 10:00 Uhr
MH6280 VHS Dancers
12.03.19 17:45 – 18:45 Uhr
MH4215 Deutsch als Fremdsprache A 2.1
12.03.19 16:30 – 18:00 Uhr
MH3208 Qigong – für alle Altersgruppen und (...)
13.03.19 10:00 – 11:00 Uhr
MH2514 Nützlingsquartiere – Insektenhotels
13.03.19 18:30 – 21:30 Uhr
MH3002 Wechseljahre
13.03.19 19:00 – 20:30 Uhr

MH3508 Bodystyling für Mamis mit Babys (Maxi)
14.03.19 17:15 – 18:15 Uhr
MH3209 Qigong – Stärkung von Körper, Atem (...)
14.03.19 19:00 – 20:30 Uhr
MH3006 Entspannen – Loslassen – Auftanken
14.03.19 19:00 – 20:30 Uhr
MH3511 Rheuma braucht Bewegung
14.03.19 18:15 – 19:00 Uhr
MH3975 „Die Mafia Küche“
15.03.19 17:00 – 21:00 Uhr
MH2500 Töpfern für Erwachsene
15.03.19 18:30 – 21:00 Uhr
MH4900 Portugiesisch für Anfänger
16.03.19 09:00 – 12:00 Uhr
MH4314 Prüfungsvorbereitung für Deutsch-Zertifikat
16.03.19 10:00 – 15:00 Uhr
MH4910 Portugiesisch für den Urlaub
16.03.19 13:00 – 16:00 Uhr
MH2215 Aquarell – Workshop experimentell – (...)
18.03.19 18:00 – 21:00 Uhr
MH2215V Aquarell – Workshop experimentell – (...)
18.03.19 09:00 – 12:00 Uhr
MH3220 Progressive Muskelentspannung nach Jacobson
19.03.19 20:00 – 21:00 Uhr
MH4805 Spanisch Auffrischungskurs
20.03.19 18:00 – 19:30 Uhr
MH3001 Entdecke deine Kreativität – Trete (...)
20.03.19 19:00 – 20:30 Uhr
MH3202 Dufte(nde) Klangreise – „Alles im Fluss!”
20.03.19 19:30 – 21:00 Uhr
MH3221 Autogenes Training
20.03.19 20:00 – 21:00 Uhr
MH3980 „Carpe Diem” Napoli
22.03.19 17:00 – 21:00 Uhr
MH6604 Workshop Malerei und Musik
23.03.19 10:00 – 16:00 Uhr
MH6250 Ostereier nähen
23.03.19 09:00 – 12:00 Uhr

MH3020 Workshop Faszientherapie
23.03.19 14:00 – 17:00 Uhr
MH1014 Das Museum Erding entdecken – geführter (...)
24.03.19 15:00 – 16:30 Uhr
MH2508 Gewundener Osterkranz für die Türe (...)
26.03.19 18:30 – 21:00 Uhr
MH6300 Programmieren mit Lego WeDo 2.0 – Wir (...)
26.03.19 14:30 – 16:30 Uhr
MH1760 Erfolgreiche Unternehmen durch nachhaltige (...)
28.03.19 19:00 – 20:30 Uhr
MH1015 Stadtturmführung Erding mit Glockenläuten
30.03.19 14:30 – 15:30 Uhr
MH6307 Giftig oder nicht? – von Spinnen, Schlangen (...)
06.04.19 10:00 – 12:00 Uhr
MH1041 Freiherr von Hallberg – eine illustre (...)
02.04.19 19:30 – 21:00 Uhr
MH3955 Osterbrunch in Italien
05.04.19 17:30 – 20:30 Uhr
MH6001 Workshop Auszeit für Kinder und Eltern
06.04.19 15:00 – 18:00 Uhr
MH2207 ARGUSAUGEN brauchen Sie nicht.....(auch (...)
06.04.19 14:00 – 17:00 Uhr
MH1100 Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung
08.04.19 19:30 – 21:00 Uhr
MH2512 Drahtnester
09.04.19 15:00 – 17:00 Uhr
MH3203 Dufte(nde) Klangreise – Frühlingsspaziergang
10.04.19 19:30 – 21:00 Uhr
MH2510 Ein Teller voll mit Blüten
10.04.19 18:30 – 20:30 Uhr
MH1770 Globale Verantwortung – nachhaltig (...)
11.04.19 19:00 – 20:30 Uhr
MH6200 AN DIE FARBE! FERTIG! LOS!
13.04.19 14:00 – 17:00 Uhr
MH6305 Unendlicher Weltraum – Das All und (...)
13.04.19 10:00 – 12:00 Uhr
MH3108 Meditation zur Selbstheilung
14.04.19 14:00 – 17:00 Uhr
MH2513 Drahtnester
16.04.19 15:00 – 17:00 Uhr

durchgehend kleinteilige Siedlungsbebauung in der Straße lässt eine sichtbare Abgrenzung zwischen Bebauungsplangebiet und Innenbereich nicht erkennen. Die Abweichung sei damit städtebaulich vertretbar. Die direkten Nachbarn haben durch Unterschrift dem Bauvorhaben zugestimmt. Damit ist das Vorhaben auch unter Würdigung nachbarlicher Interessen mit den öffentlichen Belangen vereinbar.
Der Bauausschuss stimmte dementsprechend der beantragten Befreiung bezüglich der Überschreitung der zulässigen Dachaufbauten von 1,60 m auf 4,00 m, zu.

Werkzeug und Maschinen Verleih GmbH
Bockhorni
Wilhelmstraße 13
85399 Hallbergmoos
Tel. 08 11/10 90, Fax 35 55
Baumaschinen und Gartengeräte

Bauantrag: Errichtung einer Terrassenüberdachung

Dem Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans Nr. 46 „Jägerfeld West“ zugunsten einer Terrassenüberdachung und somit der Überschreitung der Baugrenze von 4,00 m hat der Bauausschuss zugestimmt. Der Bauherr kann somit eine 4,00 Meter tiefe und 7,00 Meter breite Terrassenüberdachung auf dem Grundstück Fl.-Nr. 11/86, Marienstr. 36, bauen. Bei dem Grundstück handelt es sich um eine Einzelhausbebauung. Die Eigentümer der Nachbargrundstücke haben der Planung der Terrassenüberdachung in den Bauvorlagen zugestimmt. Die Grundkonzeption des Bebauungsplans Nr. 46 „Jägerfeld West“ ist, so die einhellige Meinung, durch den Antrag auf Befreiung bezüglich der Überschreitung der Baugrenze mit der Terrassenüberdachung nicht berührt.

Bauantrag: Errichtung eines Einfamilienhauses

Mit dem eingereichten Bauantrag begehren die Antragsteller die Errichtung eines Einfamilienhauses auf dem Grundstück Fl.-Nr. 1991/3, 1993 (Mittermeierweg). Mit dem Bauantrag einher geht ein Antrag auf zwei Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplans Nr. 20 „Östlich der Freisinger Straße“. Im Bebauungsplan sind symmetrische Satteldächer, Dachneigungen von 28 bis 42 Grad sowie eine Wandhöhe von 6,10 Meter festgesetzt. Davon abweichend gestattete der Bauausschuss einstimmig die beantragten Abweichungen zugunsten eines Walmdachs (Hauptgebäude und Garage): Genehmigt wurden ein Dachneigung von 15 % und eine Wandhöhe (für das Hauptgebäude) von 6,62 Metern. Hinsichtlich der abweichenden Dachneigung hatte das Bauamt aufgezeigt, dass das Bauvorhaben an das „MD“ in der Freisinger Straße angrenzt und nicht inmitten der kleinteiligen Bebauung südlich des Mittermeierweges entsteht. Es füge sich in die Umgebungsbebauung ein. Ferner lasse die Kubatur des Gebäudes eine höhere Wandhöhe zu, ohne sich von der Umgebungsbebauung abzusetzen. Die Grundzüge der Planung sind hier berührt. Dieser Einschätzung schloss sich der Bauausschuss einmütig an.

Bauantrag: Keine Legitimierung für „Schwarzbau“ im Tassiloweg

In deutlichen Worten hat Bürgermeister Harald Reents sich gegen die nachträgliche Legitimierung eines „Schwarzbaus“ gestellt: „Wenn wir das einreißen lassen, brauchen wir uns in Zukunft gar nicht mehr über Befreiungen unterhalten“, machte Bürgermeister Harald Reents über das Vorgehen des Eigentümers deutlich. Während sich andere an Recht und Gesetz hielten – und vorab eine Befreiung beantragten –, habe der Bauherr das Bauwerk rechtswidrig errichtet und wolle es sich nun nachträglich genehmigen lassen. „Ich hätte ein wahnsinnig schlechtes Gefühl, etwas zu legitimieren, was vielleicht vorsätzlich geschehen ist“, so Reents.

Hintergrund: Der Antragsteller hatte auf seinem Grundstück (Fl.nr. 10/60) im Tassiloweg eine Grundstückeinfriedung errichtet, die mit den Festsetzungen des Bebauungsplans „Sondergebiet Kleingewerbe Tassiloweg“ nicht übereinstimmt. Zulässig sind an den Grundstücksgrenzen neben 1,00 Meter hohen Holzlattenzäunen auch hinterpflanzte Maschendrahtzäune bis zu einer Höhe von max. 1,60 Meter über Geländeoberkante (nur an den rückwärtigen Grundstücksgrenzen). Tatsächlich errichtet hat der Grundstückseigentümer als „Zaunanlage“ einen an die Topographie des Geländes angepasste verglaste Einfriedung, welche am tiefsten Punkt eine Höhe von 2,40 m aufweist. Die erforderliche Genehmigung liegt nicht vor.
Mit dem nun zur Entscheidung vorliegenden Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans Nr. 25 „Sondergebiet Kleingewerbe Tassiloweg“ wollt der Grundstückseigentümer seinen Zaunbau nachträglich legitimieren lassen. Er verwies u.a. auf die starke Verkehrszunahme durch das angrenzende Neubaugebiet (Jägerfeld-West) und seinen Wunsch, seine Privatheit durch

einen Sichtschutz abzugrenzen. Im Süden und Westen des Grundstücks sei eine massive dreigeschossige Bebauung vorgesehen. Er trug vor, dass ursprünglich (im Jahr 2010) in der Planung angenommen worden, dass die Straße (Tassiloweg) nach Süden ansteigt. Deshalb sie der Garten entsprechend angelegt worden. Bei dem Bau der Straße sei bestehende Zaunfundament nicht berücksichtigt, so dass nun der Garten höher liegt als die Straße im Osten.
Im Rathaus hält man die nun beantragten Abweichung von den Festsetzungen des Bebauungsplans für städtebaulich nicht vertretbar. Auch kann die Befreiung zugunsten einer Gabionenwand auf einem benachbarten Grundstück nicht als Bezugsfall herangezogen werden. Abgesehen davon, so Reents, könne man nicht ausschließen, „dass der Zaun etwas verdecken soll". Anhand einer Luftbildaufnahme zeigte der Bürgermeister auf, was im Garten hinter dem Zaun liegt: Ein Swimming-Pool, drumherum wurde der Boden gepflastert: „Da wurde ziemlich versiegelt. Schätzungsweise sind wir da bei einer GRZ von 0,9." Laut Bebauungsplan zulässig sind, so Reents, maximal 0,5.
Zwar waren einige Ausschussmitglieder darum bemüht, einen „Kompromiss" zu finden. Doch angesichts des „krassen" Verstoßes, so der Tenor im Gremium, stimmte man der beantragten Befreiungen nicht zu – und gab den Fall an das Landratsamt als zuständige Baubehörde weiter.

Bauantrag: Nutzungsänderung für Bürogebäude „Skygate"

Das gemeindliche Einvernehmen erteilt hat der Bauausschuss für eine beantragte Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans Nr. 5/6 „Nord-West I/II" bezüglich der Überschreitung der festgesetzten Gebäudehöhe mit den drei geplanten Lüftungsanlage mit einer Oberkante von max. 17,90 m erteilt.
Dabei geht es um das Bürogebäudes „Skygate" in der Zeppelinstr. 3 (Skygate) im Munich Airport Business Park, das in Teilbereichen für das Unternehmen PIRIS in ein Labor- und Bürogebäude umgebaut werden soll. Für das Gewerbegebiet setzt der Bebauungsplan eine maximale Wandhöhe von 14,00 m im 45 Grad-Winkel zurück versetzt fest. Für die Nutzungsänderung in ein Labor sind neue Lüftungsanlagen als Dachaufbauten erforderlich. In der Umgebung finden sich Bauten, die in Größe und Höhe ähnliche Aufbauten auf dem Dach haben. Eine Abstimmung mit Plan und Schriftverkehr per Mail mit dem Luftamt Süd, Herrn Heigl, fand bereits statt. Er sieht die Situation als unkritisch.
Bereits mit Beschluss des Bau- und Planungsausschuss vom 27.06.2017 wurde eine Befreiung zur Errichtung von Lüftungsanlagen für das Nachbargebäude ausgesprochen. Da es sich bei den beiden Häusern um einen zusammenhängenden Gebäudekomplex handelt, sollte aus Sicht der Verwaltung dem Befreiungsantrag zugestimmt werden. Die Abweichung sei, wie es weiter heißt, städtebaulich vertretbar und unter Würdigung der nachbarlichen Interessen mit den öffentlichen Belangen vereinbar. Der Bauausschuss stimmte der Befreiung einmütig zu.

Wilms Heiz-, Trocknungs- u. Reinigungsgeräte
Verkauf · Service · Vermietung
Bockhorni GmbH · Tel. 08 11/10 90
Wilhelmstr. 13 · 85399 Hallbergmoos

Pflegearbeiten 2019 im Sport- u. Freizeitpark

Der Auftrag für die Pflegearbeiten im Sport- u. Freizeitpark Hallbergmoos für das Jahr 2019 hat der Bauausschuss einstimmig an die Firma Schmidt + Hauck GmbH aus Ismaning vergeben. Damit machte man von der Verlängerungsoption (gemäß Ausschreibung 2018) zu gleichen Konditionen Gebrauch. Die Höhe des Auftrages betrug 94.567,27 € brutto. Die Kostenberechnung lag 2018 bei 94.000,00 € brutto. Die Arbeiten im Jahr 2018 wurden nach Aussage von Bauhofleiter Josef Scherr durch das Unternehmen einwandfrei und fristgerecht ausgeführt.

Planungen der Gemeinde Ismaning

Keine Bedenken oder Anregungen bringt die Gemeinde im Zuge des Bebauungsplanverfahrens „Am Hang" der Gemeinde Ismaning vor: Ziel der Planung ist es, eine maßvolle und verträgliche Nachverdichtung zu ermöglichen, die Grünbereiche entlang des Philosophenwegs bzw. am Isarhochufer weitgehend zu erhalten und damit den Charakter des Quartiers als attraktiven Wohnstandort zu bewahren. Die Belange von Hallbergmoos sieht der Bauausschuss nicht berührt. *(eoe)*

Tierklinik Neufahrn
Fachkompetenz und Erfahrung im Dienste Ihres Lieblings
Neben unserer täglichen Kleintiersprechstunde bieten wir weitere Untersuchungen an wie:
– Blut-, Urin- und Kotuntersuchungen im eigenen Labor
– Ultraschall – EKG – digitales Röntgen
– Endoskopische Untersuchungen – Futtermittelberatung
Wir führen sämtliche Operationen im Bereich Weichteile und Orthopädie durch und haben selbstverständlich die Möglichkeit der liebevollen stationären Betreuung und Unterbringung.
Wir sind: Montag bis Freitag von 11.00 – 13.00 und 16.00 – 19.00 Uhr
Samstag und Sonntag für dringende Fälle von 11.00 – 13.00 Uhr für Sie da.
Außerdem sind wir rund um die Uhr für Notfälle erreichbar.
Um längere Wartezeiten zu vermeiden, bitten wir Sie um Terminvereinbarung. Tel. 0 81 65/6 10 44 und 6 10 45.
Tierklinik Neufahrn • Leitung: Dr. med. vet. F.X. Wittmann
Neufahrner Str. 14c • 85375 Neufahrn-Mintraching/Grüneck • www.tierklinik-neufahrn.de

Der HALLBERGER gratuliert…

Walter Epp zum 70. Geburtstag

Mister Bogenschießen wird 70 Jahre alt

Mit einer Überraschungsparty bedankten sich am Samstag, 19. Januar, die Mitglieder der Bogenschützenabteilung der SG Edelweiß bei ihrem Gualterio (Walter) Epp. „Mister Bogenschießen" feierte gerade am samstäglichen Trainingstag seinen 70. Geburtstag und mit vielen Kuchen, einem tollen Geschenk und schöner Dekoration zeigten die Mitglieder wie sehr ihnen der 1. Sportleiter der Abteilung ans Herz gewachsen ist. Sandra Morawitz hatte mit vielen Helfern alles organisiert und vorbeireitet und als der Bogenschießtrainer um 12.30 Uhr in die Stockschützenhalle kam, überraschte man ihn und brachte ihm mit „Happy Birthday" ein Ständchen. Walter Epp, der argentinische Wurzeln hat war sehr gerührt und war begeistert über diesen tollen Empfang. Aber er hat es sich auch verdient, denn Gualterio (was übersetzt Walter heißt) lebt für das Bogenschießen. Er ist Trainer, Helfer, Organisator, steht im Kontakt zu vielen anderen Vereinen, er lebt dieses Hobby. Deshalb wünschen ihm alle für die nächsten Jahrzehnte weiterhin so viel Elan und Engagement, Gesundheit und Freude und dass seine Wünsche in Erfüllung gehen. *(gra)*

Auch der HALLBERGER gratuliert recht herzlich zum Geburtstag.

Herzlichen Glückwunsch !

Flughafen übergibt Erlös der Volksfest-Fundsachenversteigerung

Drei Hallberger Vereine profitieren

Josef Rankl, Martina Wilkowski, Jochen Flinner, Festwirt Alexander Tremmel, Angelika Reiter, Volksfestreferent Josef Fischer, Bürgermeister Harald Reents, Andrea Holzmann und Vereinsreferent Heinz Bergmeier,

Die Geste ist groß und auch der Scheck, den die beiden Flughafenvertreter Jochen Flinner und Josef Rankl an drei Vereine, die Nachbarschaftshilfe, den Förderverein der Volksschule und den Förderverein der Emmaus-Kirche übergaben. Die Fundsachenversteigerung im Zuge der Hallberger Wiesn brachte 1.500 Euro ein, ob es sie in diesem Jahr auch zur Wiesn gibt, ist noch ungewiss.

Rankl ist als Leiter des Fundbüros „nicht nur" verantwortlich für die Organisation der Versteigerungen. In diesem Jahr hat er alle Hände mit Einkleidung der über 2000 FMG-Mitarbeiter mit ihren neuen „Arbeits"-Uniformen zu tun. „Das bindet sehr viel Personal und läßt nicht viel Spielraum für weitere Aktionen und Veranstaltungen", so Rankl. Deshalb habe man sich konzernintern entschlossen, im ersten Halbjahr dieses Jahres keine Versteigerungen durchzuführen. Die einzige Ausnahme könnte Hallbergmoos sein, „das entscheidet sich jedoch in den nächsten 14 Tagen."

Das sollte allerdings die Freude über die diesjährige Spende nicht schmälern und auch, dass „das soziale Engagement des Flughafens ernst gemeint ist und fortgesetzt wird", bekräftigte Flinner. Die Zusammenarbeit mit der Gemeinde Hallbergmoos bestünde auf einem in vielen Jahren gefestigten Fundament, resultierend aus der geographischen Nähe sowie einem sehr höflichen und professionellen Umgang. „Hallbergmoos ist durchaus eine Meßlatte für andere Kommunen", betonte Rankl. Dass hier zudem schon eine gewisse freundschaftliche Bindung entstanden ist zeigt, dass die beiden Flughafen-Vertreter in diesem Jahr ihre Teilnahme beim Hallbergmooser Eselrennen zugesagt haben.

Welch' wichtigen Stellenwert die Spenden für Vereine haben unterstrich Andrea Holzmann, Vorsitzende des Schulfördervereins. „Das hilft uns einen entscheidenden Schritt weiter bei unserem Projekt Lego-Robotic, wo für die dritten bis siebten Klassen Laptops angeschafft werden sollen. Wir brauchen dafür 4.000 Euro, da ist die Flughafenspende sehr hilfreich." Der Emmaus Förderverein wird das Geld für die beiden Glocken verwenden. „Jede kostet 30.000 Euro", so Schatzmeisterin Angelika Reiter. „Wir brauchen immer, immer Geld", betonte die Vorsitzende der Nachbarschaftshilfe Martina Wilkowski, die die Finanzspritze in den Bereich Kinder und Schule stecken wird. „Lernmaterial werde immer gebraucht, aber auch Geld, damit die Kinder an Schulausflügen teilnehmen können."

Volksfestreferent Josef Fischer und auch Bürgermeister Harald Reents hoffen natürlich auf die Zusage des Flughafens, „denn die Versteigerung wird bei den Bürgerinnen und Bürgern sehr gut angenommen", so Fischer. Zudem sei die 7. Hallberger Wiesn gleichzeitig das 30. Volksfest in Hallbergmoos, es werde das 25-jährige Jubiläum mit der Partnergemeinde Predazzo gefeiert und zum ersten Mal der Hallberger Wiesn Cup, ein Golfturnier, ausgetragen. Dafür entfällt der Volksfestlauf, „denn an diesem Tag ist die Partnerschafts-Jubiläumsfeier. „Die Wiesn ist in diesem Jahr wirklich eine außergewöhnliche, da sollte die Flughafenversteigerung nicht fehlen", so Reents. *(Text/Foto: sab)*

Garten- und Landschaftsbau
Rudolf Zeilhofer
Gärtnermeister
Mathildenstraße 12a - 85399 Hallbergmoos
Telefon: 08 11/36 67 - Fax: 08 11/9 39 71
Mobiltel.: 01 71/65 3 97 13
- Pflasterarbeiten aller Art
- Natursteinarbeiten
- Bepflanzungen
- Teiche – Mauern – Zaun
- Baumpflege
- Großbaumschnitt
- Spezialfällungen
- Wurzelstockentfernungen

Volksbegehren „Rettet die Bienen“ gestartet

Eintragungen bis 13. Februar im Bürgerbüro des Rathauses möglich

Auftakt des Bürgerbegehrens „Rettet die Bienen“: Als eine der ersten trugen sich (v.l.) Robert Wäger (Gemeinderat, Grüne), Ludwig Ossiander (SPD), Angelika Knebel, Sabina Brosch (Gemeinderätin, Grüne), Max Kreilinger (SPD-Ortsvorsitzender) und Thomas Weichenberger (Imker) in die Listen im Rathaus (Bürgerbüro) ein

Das Volksbegehren „Rettet die Bienen“ ist gestartet: Vom 31. Januar bis 13. Februar können sich Stimmberechtigte in die im Rathaus ausliegenden Listen eintragen. Zum Auftakt kamen nun – pünktlich um acht Uhr früh – die ersten Befürworter ins Bürgerbüro.

Mit dabei der Umweltreferent der Gemeinde Robert Wäger (Grüne), Max Kreilinger, Ludwig Ossiander (SPD) und Imker Thomas Weichenberger. „Wir wollen damit einen ersten Impuls geben und zeigen, wie wichtig das Volksbegehren für den Artenschutz und Artenerhalt ist“, so Robert Wäger. Grüne und SPD in Hallbergmoos unterstützen das Volksbegehren „Artenvielfalt – Rettet die Bienen“.

Das Volksbegehren wurde von der ÖDP angestoßen und von zahlreichen Parteien und Organisationen unterstützt. Wenn binnen zwei Wochen rund eine Million Unterschriften zusammenkommen, können die Initiatoren einen Volksentscheid herbeiführen. Ziel ist es, eine Änderung des Bayerischen Naturschutzgesetzes herbeizuführen. Damit will man unter anderem erreichen, dass bis 2030 mindestens 30 Prozent der landwirtschaftlichen Anbauflächen in Bayern ökologisch bewirtschaftet werden.

Gegen Vorlage eines Ausweises ist jede(r) deutsche Staatsbürger(in) stimmberechtigt, der spätestens am letzten Tag der Eintragungsfrist, das 18. Lebensjahr vollendet hat, seit mindestens drei Monaten in Bayern eine Wohnung (bei mehreren Wohnungen: Hauptwohnung) hat oder sich sonst in Bayern gewöhnlich aufhält und nicht nach Art. 2 vom Stimmrecht ausgeschlossen ist.

(Text / Foto: eoe)

Die Eintragung ist möglich zu den gewöhnlichen Öffnungszeiten des Bürgerbüros:

Montag:	08:00 – 16:00 Uhr
Dienstag:	08:00 – 16:00 Uhr
Mittwoch:	07:30 – 12:00 Uhr
Donnerstag:	08:00 – 12:00 Uhr 14:00 – 18:30 Uhr
Freitag:	07:30 – 12:00 Uhr

Außerdem gibt es **Sonderöffnungszeiten:** An den Donnerstagen, 31.01.2019 und 07.02.2019, öffnet das Bürgerbüro bereits wieder um 13:00 Uhr. Am Donnerstag, 07.02.2018 ist möglich, sich bis 20 Uhr, am Mittwoch (06.02.2019 und 13.02.2019) von 13:00 Uhr – 16:00 Uhr einzutragen. Für alle, die sich unter der Woche nicht eintragen können, wird das Bürgerbüro am Samstag 02.02.2019 von 09:00 bis 12:00 Uhr geöffnet sein. Es können allerdings nur Eintragungen zum Volksbegehren gemacht werden, keine weiteren Leistungen des Bürgerbüros.

Kfz-Meisterbetrieb SOMMER + FELSL GmbH
PKW- und LKW-Reparaturen • TÜV + AU • Unfallinstandsetzung
Neu- und Gebrauchtwagen • Kfz-Ersatzteile
EU-FAHRZEUGE von VW, Skoda, Seat
Theresienstraße 12 • 85399 Hallbergmoos • Tel. 08 11/85 47 • Fax 9 42 24

Kleinanzeigenannahme
www.hallberger.de
oder Tel. 0 87 62-73 83 793

Der Hallberger gratuliert...

Geburtstagsfeier im „zweiten Wohnzimmer“

Elsa Hamburger, Seniorchefin des Neuwirts, feierte 90. Geburtstag

Ihren neunzigsten Geburtstag durfte nun Elsa Hamburger feiern. Natürlich im Gasthof Neuwirt: In der Traditionsgaststätte wurde sie am 26. Januar 1929 geboren – und ist noch heute dort täglich anzutreffen.

Familie, Freunde und Nachbarn waren gekommen, um den Ehrentag der Senior-Chefin des Gasthauses gebührend zu feiern. Quasi in ihrem „zweiten Wohnzimmer“ empfing sie elegant gekleidet und gut gelaunt ihre Gäste, darunter auch Vize-Bürgermeister Josef Niedermair und Pfarrer Thomas Gruber.

Elsa Hamburgers Wiege stand, wie Tochter Marion verriet, „im ersten Stock, hier im Haus“. Den „Neuwirt“ haben die Eltern Anton und Therese Sedlmeier 1924/25 gebaut und betrieben. Nach dem Abitur nahm Elsa Hamburger das Studium der Betriebswirtschaft auf, schloss es aber – bedingt durch die schwierige Situation in der Nachkriegszeit – nicht ab. Stattdessen arbeitete sie als Disponentin für die amerikanische Film- und Kinoproduktionsgesellschaft Cent-Fox in München, später betrieb sie das familieneigene Goldacher Kino, das die Eltern in den Jahren 1948/49 gebaut hatten.

Auf dem Weg nach München, im Bus, lernte sie ihren Mann Rudolf kennen, der sie am 13. Mai 1957 zum Standesamt führte. Elsa Hamburger unterstützte ihren Mann nach Kräften in der Tierarztpraxis. Als diese schloss, startete die Jubilarin eine zweite Karriere: Elsa und Rudolf Hamburger halfen ihrem Sohn Christian, den Neuwirt zu renovieren und 1988 wieder zu eröffnen.

„Im Betrieb hat uns die Mutter immer kräftig unterstützt“, betont Christian Hamburger. Bei Hochzeiten, Geburtstagen oder Vereinstreffen: die Seniorchefin stand immer mit einer helfenden Hand parat, an der Schänke genauso wie als aufmerksame Empfangsdame. Drei Kinder – Renate, Marion und Christian – hat Elsa Hamburger großgezogen. Mittlerweile zählen fünf Enkel und zwei Urenkel zur Familie. Mächtig stolz ist sie auf alle. Einer der Enkel, so erzählt sie in der Runde, hat gerade seinen „Doktor“ gemacht. Allerdings nicht als Veterinär, wie der 2017 verstorbene Großvater, sondern als Ingenieur. *(Text / Foto: eoe)*

Klaus Voß zum 80. Geburtstag

Er ist ein Vorzeigekegler, Klaus Voß. Schon viele Jahre gehört er der Kegelabteilung des VfB Hallbergmoos an. Am 28. Januar feierte der sportliche Senior seinen 80. Geburtstag. Klaus Voß ist eine der guten Seelen, die immer hilfsbereit und zuverlässig sind und ohne den die Abteilung nicht so gut funktionieren würde. So kümmert er sich um die Pflege der Bahnen, schaut vor den Wettkämpfen immer nach dem Rechten. Wenn er selbst nicht kegelt, ist er ein treuer Fan der anderen Mannschaften und unterstützt sie nicht nur mit seinen Anfeuerungsrufen, sondern auch mit fachlichem Know-how und durch seine scharfe Beobachtungsgabe. Er selbst kegelt mit sehr guten Ergebnissen in der 3. Herren, ist einer der am aktivisten trainiert und hilft auch immer aus, wenn er mal in anderen Teams benötigt wird. Jung ist er besonders dann, wenn er sich über eigene schlechte Würfe ärgert, da zeigt er Temperament wie ein Teenager.
Die Kegler und Keglerinnen wünschen ihm alles Gute für die Zukunft, besonders Gesundheit, sportliche Aktivität und dass er seinem zweiten großen Hobby, dem Reisen, noch lange nachgehen kann.
Den Glückwünschen schließen sich seine Frau, die Familie, Freunde und Nachbarn und die Vorstandschaft des VfB an. *(gra)*

Auch der HALLBERGER gratuliert recht herzlich zum Geburtstag.

Herzlichen Glückwunsch !

„Firenight" wieder ein voller Erfolg

Der Auftritt der Feuerwehr-Frauen und -Mannen war mit Sicherheit der Höhepunkt der diesjährigen „Firenight" im Gemeindesaal.

Mit T-Shirts „Ich komme aus dem Blaulichtmilieu", eine mit Pointen gespickten „Einsatzdebatte", zeigte die „schnelle Eingreiftruppe", zu welchen Höchstleistungen sie im Falle eines Einsatzes in der Lage ist. Beim schnellen Sprung in die Schutzkleidung war der braune Bremsstreifen in der langen Feinripp-Unterhose von Thomas Henning der „Brüller".

Auch die Narrhalla war „im Einsatz" und zeigte ihr Programm „We love the 90s", DJ Bachal, der Herr an den Reglern heizte den Tanzwütigen bis in die Morgenstunden ein. *(Text: Sab / Fotos: sab, gra)*

www.hallberger.de

Faschingszeit ist Krapfenzeit

Sonntags 8 – 11 Uhr geöffnet
auch Kuchen- u. Tortenverkauf

Probieren Sie die
hausgemachten Krapfen
aus unserem Meisterbetrieb

Seit 1930

Bäckerei · Konditorei
Schröppel OHG

Freisinger Str. 50 • 85399 Hallbergmoos-Goldach • Tel. 08 11 - 36 25

Di. – Fr. 7.00 – 18.00 Uhr durchgehend
Sa. 7.00 – 12.00 Uhr, So. 8.00 – 11.00 Uhr

AL's Autos
Die faire Auto-Werkstatt
Kfz-Reparaturen
(auch für Hybrid- & Elektrofahrzeuge)
Unfälle • Reifen • Klima-Service
Kfz-An- und Verkauf • Anhängerverleih
0 81 65 - 65 666
Robert Lindemann • Meisterbetrieb
Erdinger Straße 1
85375 Neufahrn-Mintraching
service@als-autos.de www-als-autos.de

Kleinanzeigenannahme
www.hallberger.de
oder Tel. 0 87 62 - 73 83 793

Rolläden & Sonnenschutz
MORINA
Auch dem Wetter einen Schritt voraus!
Morina Sonnenschutz GmbH
Mathildenstraße 25a
85399 Hallbergmoos
Telefon 08 11 - 9 84 76
www.morina-sonnenschutz.de

Licht und Schatten

Fischerfreunde e.V. ziehen überwiegend positive Bilanz – Artenschwund bereitet Sorge

Auf ein Jahr mit viel Licht, aber auch schattigen Momenten blickte Christian Gaisbauer, 1. Vorsitzender der Fischerfreunde e.V., nun beim Jahrestreffen zurück. Für Glanzpunkte sorgen die steigenden Mitgliederzahlen und das vorbildliche Engagement der Jungfischer. Einen Schatten wirft der Artenschwund, den man in den Vereinsgewässern feststellen musste.

Einen aufmerksamen, besorgten Blick wirft man auf die Gewässer: An der Oberen Goldach hatte der Verein gemeinsam mit einem Experten des Landesfischereiverbands eine „Probefischung" durchgeführt. Das Ergebnis war nach den Worten von Christian Gaisbauer (1. Vorsitzender) ernüchternd: Man musste feststellen, dass die Artenvielfalt mehr und mehr schwindet. Mit gezielten Bepflanzungen, Unterständen und dem Besatz „ursprünglicher" Fischarten wollen die Fischerfreunde dem nun verstärkt entgegenwirken und Anstrengungen unternehmen, die Gewässer zu renaturieren.

Es ist dann auch angedacht, mit den Jungfischern einen Lehrpfad mit Schautafeln der Fische, Sträucher und Pflanzen einzurichten. Der Fischerverband Oberbayern und die Flughafen München GmbH haben, so Gaisbauer, in dieser Hinsicht ihr Interesse bekundet.

Über ein Jahr mit Licht und Schatten berichtete die Vorstandschaft beim Jahrestreffen der Fischerfreunde.

Einige Anstrengungen gegen den Artenschwund wollen die Fischerfreunde unternehmen. So wurden nun wieder 6000 frisch geschlüpfte Goldachforellen in der Unteren Goldach eingesetzt.

Grund zur Freude bereitet der Blick auf die Statistik: 194 Mitglieder, darunter 34 Jungfischer, zählt der Verein – und damit drei mehr als im Vorjahr. Viele Vereinsmitglieder packten bei den zahlreichen Aktionen kräftig mit an: Unter anderem wurden 6000 frisch geschlüpfte Goldachforellen in die Obere Goldach eingesetzt. Beim gemeindlichen Ramadama wurden die Untere Goldach, der Pförrer Augraben und der Süßbach gereinigt.

Aufgrund des warmen Sommers gab es, so Gaisbauer, beim Herbstbesatz am Birkenecker Weiher große Probleme mit schwimmendem Kraut: Mit einigem Aufwand und 30 Einsätzen mit dem Ruderboot konnte man das Kraut entfernen.

Viel Sonne bescherte Petrus den Petrijüngern beim Fischerfest an Maria-Himmelfahrt: Das Fest für Familien ging mit einem neuen Besucherrekord in die Vereinsgeschichte ein. Dauerregen bescherte Petrus den Petrijüngern dann beim Königsfischen am Gutbrodweiher im Herbst, das Gaisbauer nichtsdestotrotz als „schönste Veranstaltung im Jahr" bezeichnet. Getreu der Devise „Es gibt kein schlechtes Wetter, es gibt bloß a schlechtes G'wand" fischten die Teilnehmer keineswegs im Trüben – und zogen „dicke Fische" an Land. Den größten Fang machte Fischerkönig Helmut Hermann (3,97 kg) und Jugendkönig Elias Haslauer (3,47 kg).

Sehr aktiv präsentierte sich der von Sebastian Griese, Andreas Heilmair und Marco Müller betreute Fischer-Nachwuchs: In großer Zahl waren die Jungfischer an einem Boilies- und Fischräucher-Kurs, An- und Abfischen am Schulweiher, beim Aalfischen am Sedlmeier-Weiher, Zeltlager und Ausschneideaktion am Birkenecker Weiher beteiligt.

(Text / Foto: eoe)

Malerbetrieb Martin Eichenseher
Ausführung aller Malerarbeiten
Fassadengestaltung
Mathildenstraße 14 • 85399 Hallbergmoos
Telefon 08 11-9 51 77 • Mobil 01 70-1 80 25 58
Telefax 08 11-9 98 66 76

Trauer um Alfred Braun

Schriftführer des VdK ist im Alter von 75 Jahren verstorben

Der VdK-Ortsverband trauert um Alfred Braun: 40 Jahre lang war er ein Teil von Goldach. Nun verstarb der langjährige Schriftführer am 5. Januar im Alter von 75 Jahren in Erding.

Geboren als viertes von fünf Kindern auf einem Bauernhof in dem kleinen Dorf Lüftelberg bei Bonn, verschlug es den gelernten Exporthandelskaufmann, der international in der Fliesenbranche tätig war, Ende der 70'er Jahre beruflich vom Rheinland nach Bayern in den Großraum München. Nach kurzen Stationen an den Wohnorten Ismaning und Oberschleißheim zog Alfred Braun mit seiner Frau und den drei Kindern im Jahre 1979 endgültig und dauerhaft nach Goldach in den Kastanienweg.

In seiner neuen Wahlheimat wurde Alfred Braun zum begeisterten Anhänger des SV Siegfried, er engagierte sich lange Jahre in der Kirchengemeinde Hallbergmoos-Goldach – zunächst als Lektor, dann als Mitarbeiter der Pfarrgemeindeverwaltung – und wurde schließlich 2007 Mitglied des Hallbergmooser VdK-Vorstandes. Er diente dem Verband als Schriftführer und war stellvertretender Vorsitzender. Im Seniorenbeirat der Gemeinde vertrat mit großem Engagement die Belange älterer Mitbürger.

Bei aller Verbundenheit mit seiner neuen bayerischen Heimat blieb Alfred Braun aber im Herzen immer auch Rheinländer und erwies sich in Teilen als nicht integrationswillig: Er erlernte nie den bayerischen Dialekt und er blieb bis zum Schluss leidensfähiger Fan des immerwährenden Abstiegskandidaten 1. FC Köln.

„Wir verlieren mit Alfred einen wertvollen Menschen und Freund, der in erster Linie an das Wohl und den Zusammenhalt des Verbandes dachte", würdigte die VdK-Vorsitzende Bärbel Brenner den Verstorbenen. Braun war Jazz-Liebhaber, sein Beruf hat ihn in viele Länder der Erde geführt. Untröstlich war er über den Tod seiner Frau Anita (2015), er selbst erkrankte vor anderthalb Jahren schwer – und musste nun selbst, so Brenner, seine letzte Fernreise antreten.

(Text: eoe / Foto: gra)

ANZEIGENSCHLUSS
für die nächste Ausgabe (20.2.)
ist Mittwoch, 13. Febr., 17 Uhr.
www.hallberger.de

Rechtsanwalt
FA f. Strafrecht
ANWALTSKANZLEI
Anwaltskanzlei
Walter M. Huber
Rechtsanwalt - Fachanwalt - Insolvenzverwalter
Freising - Obere Hauptstraße10
☎ 08161-53 88 90
www.RA-Huber.de

ProMount
Auto·Technik·Reifen
AUTO GLAS
Ihre freie Kfz Meisterwerkstatt
ProMount - Lilienthalstr. 11 - 85399 Hallbergmoos bei Freising
Tel: 0811-998 26 996 - Tel: 0811-299 60 110 - info@promount.de

Fach-Fußpflege
&
Beauty Waxing
Fach-Fußpflege
Waizenegger
Hauptstraße 66 • Hallbergmoos
Telefon: 0176 / 27407010

APOTHEKE AM BACH
GOLDACH
APOTHEKER A. WAIZENEGGER
Hauptstraße 66 · 85399 Hallbergmoos
Tel. (08 11) 9 86 00 · Fax (08 11) 9 86 01
E-Mail: mail@apotheke-am-bach.de
Homepage: www.apotheke-am-bach.de
Öffnungszeiten: Mo – Fr 8⁰⁰ – 19⁰⁰ Uhr
Sa 8⁰⁰ – 13⁰⁰ Uhr

Unser Bestes für MUTTER + KIND
Jeden Dienstag und Donnerstag von 9 bis 12 Uhr
Baby-Mess- und Wiegetag
und Mütterberatung
Unsere examinierte Kinderkrankenschwester berät Sie über Ernährung und Pflege Ihres Kindes
❍ Verleih von Babywaagen, Milchpumpen und Inhaliergeräten
❍ Durchgehende Öffnungszeiten
❍ Botendienst: Sie können über Telefon, Fax oder Homepage bestellen.
Wir liefern auf Wunsch zu Ihnen nach Hause.
NUK HUMANA AVENT MAM MILUPA STADELMANN WELEDA

Burschenverein Goldach ist jetzt „eingetragener Verein“

Seit 1925 gibt es den Burschenverein Goldach schon. Nun hat für den Verein, der Tradition und Brauchtum hochhält, eine neue Zeitrechnung begonnen. Denn neuerdings ist er „eingetragener Verein“.

Junge Männer aus Goldach gründeten anno 1925 den „Katholischer Burschen- und Krankenunterstützungsverein“. Heute, 94 Jahre später, ist der „Burschenverein Goldach“ eine feste Größe im gesellschaftlichen Leben der Gemeinde: Tradition und Brauchtum gepaart mit Geselligkeit und Lebensfreude – das steht bei den Goldacher Burschen ganz oben: Das Starkbierfest mit Bayerischer Olympiade im Stoahem, Armdrugga und Fingerhackeln (Mitte März), das Maifest und die Christbaumversteigerung beim Alten Wirt sind echte Publikumsmagneten mit Hunderten von Besuchern. Neun Wochen lang wird Jahr für Jahr – natürlich mit Tanzpartnerinnen – der Bandltanz einstudiert und traditionsgemäß am 1. Mai aufgeführt.

Mit viel Engagement und Idealismus stemmen die Mitglieder gemeinsam diese Mammutveranstaltungen – und sorgen auf ihre Weise für ein lebendiges Gemeindeleben. Bei traditionellen Umzügen an Fronleichnam, beim Volksfest oder Kriegerjahrtag sind die Burschen nicht wegzudenken. Auch hinter den Kulissen tut sich viel: Bei der Maibaumwache (2 Wochen), kürzlich beim Bau einer mobilen „Burschenhütte“, bei Fahnenweihen (etwa zwei bis dreimal jährlich), Grillfesten, Ausflü-

gen zum Gäubodenfest nach Straubing oder zum Bandltänzerausflug nach Gantenham sind die Burschen zusammen unterwegs. Die Zahl der Mitglieder kann sich sehen lassen: 150 junge Männer gehören dem Verein aktuell an – ein Indiz dafür, dass der Burschenverein für die Jugend der Gemeinde ein attraktiver Treffpunkt ist.

Die beträchtliche Mitgliederzahl ist einer der Gründe, warum man sich nun für die Eintragung ins Vereinsregister entschieden hat: „Da der Verein mittlerweile eine solche Größe erreicht hat, hielten wir es an der Zeit, die Strukturen in eine neue geregelte Bahn zu lenken“, erläutert Schriftführer und Pressesprecher Robert Maier den Schritt. Im Blick hat man auch die rechtliche Absicherung der Vorstandschaft um Florian Schmidmeier (1. Vorsitzender) und Manuel Kluge (2. Vorsitzender) sowie die geordnete Rahmenbedingungen für Akteure und Verein.

Seit 10. August 2018 ist nun alles unter Dach und Fach: Der Burschenverein Goldach traf sich zur Gründungsversammlung des „eingetragenen Vereins“. Alles Wichtige regelt nun die neue Vereinssatzung.

(Text: eoe / Fotos: gra)

Gut zu wissen:

150 Mitglieder zählt der Burschenverein Goldach e.V. aktuell. Angeführt wird er von Florian Schmidmeier (1. Vorstand), Manuel Kluge (Stellvertreter), Robert Maier, Niklas Weltmaier (beide Schriftführer), Dominik Ziegltrum, Kilian Leiderer (beide Kasse) und Beisitzer Florian Riedl.
Die Termine für 2019 stehen schon fest: Am 16. März steigt das Starkbierfest im Alten Wirt. Das Maifest mit Bandltanz wird am 1. Mai beim Alten Wirt gefeiert.

FSM GmbH
Facility Service München GmbH

- Hausmeisterdienste
- Grünanlagenpflege
- Gebäudereinigung
- Winterdienst
- PV-Reinigung

fsm-herrle@gmx.de
www.facilityservices-muenchen.de

Freisinger Straße 47 • 85399 Hallbergmoos
Tel. 08 11 - 99 82 304 • Fax 08 11 - 99 82 303
Mobil 01 72 - 82 17 441

„Pures Leben"

Lesung der Neufahrner Autorengruppe „630cm²" am 19. Februar in der Gemeindebücherei

„Pures Leben – Literarische Appetithäppchen", unter diesem Titel veröffentlichte die Neufahrner Autorengruppe 630cm² 2018 ihr erstes Buch.

630cm², das ist die Größe eines DIN-A4-Blattes. Nach diesen Maßen benannte sich die Autorengruppe, da alle ihre Geschichten auf ein solches Blatt passen.

Die Gruppe, das ist eine bunte Mischung aus Neufahrnern, Hallbergmoosern und Mintrachingern verschiedenen Alters, die sich einmal im Monat trifft, zu einem selbstgewählten Thema schreibt und sich die Texte gegenseitig vorliest. Und das nun schon seit 2017. Bunt ist auch, was so auf den DIN-A4-Blättern entsteht: poetisch, bodenständig, humorvoll, tief- und abgründig. Gemeinsam haben die Geschichten allerdings, dass sie alle in der Region rund um Neufahrn spielen – die ein oder andere auch in Hallbergmoos.

Mit diesen Texten aus ihrem Buch, und einigen zusätzlichen, stellen sich die 630cm²-Schreiber Birgit Evi Bohmann, Hannah Goetze, Peter J. Lang, Simone Schörösch, Annika Voigt, Elena Wilkowski, Tine Ziegler und die Illustratorin Sabine Fischer am 19. Februar in der Gemeindebücherei Hallbergmoos vor und laden ein, einem literarischen Ausschnitt des puren Lebens der Region zu lauschen. Beginn ist um 19.00 Uhr, der Eintritt ist frei.

Zur Lesung aus Ihrem Buch „Pures Leben – Literarische Appetithäppchen" lädt die Neufahrner Autorengruppe „630cm²" in die Gemeindebücherei Hallbergmoos ein.

Das Buch „Pures Leben – Literarische Appetithäppchen" ist erhältlich bei der Bücherstube Stotter in Hallbergmoos und bei Bücher Bernhard in Neufahrn. *(gra)*

Blind Date mit einem Buch

– in der Gemeindebücherei Hallbergmoos –

Zu einem „Blind Date mit einem Buch" lädt die Gemeindebücherei Hallbergmoos alle Leser anlässlich des anstehenden Valentinstags in die Bibliothek ein.

Mit besonderen, speziell zum Thema Liebe ausgesuchten Büchern, möchte die Bücherei ihre Leser überraschen. Ein ganzes Regal, liebevoll von der Büchereileitung Petra Niedermair zusammengestellter und vom Team eingebundener Bücher, soll die Leser beim Auspacken überraschen. Da die Teilnehmer den Titel des Buches nicht wissen kann es zu besonderen Erfahrungen kommen und der Leser vielleicht Bekanntschaft mit Büchern machen, die er so nicht ausgewählt hätte und letztendlich eine spannende, unterhaltsame Lektüre finden. Beginn der Aktion ist der 6. Februar 2019. *(gra)*

Schreinerei Rudolf Zirnbauer
Schreinermeister – staatl. gepr. Raum- und Objektdesigner
Möbeldesign 3D Planung Bauschreinerei
• Fenster und Außentüren in Holz und Kunststoff • Holztreppen und Geländer
• Innenausbau, Möbel • Reparatur- und Renovierungsarbeiten
Kleinhündlbach 4 • 85447 Fraunberg • Telefon 0 87 62-35 05 • Fax 0 87 62-72 40 12
zirnbauer.rudolf@t-online.de www.schreinerei-zirnbauer.de

Hundesalon Strolchi & Co.
nur das Beste für Ihren Liebling
Professionelle Fellpflege für alle Rassen, Mischlinge und Katzen.
Egerstr.17 - 85445 Oberding
Tel.: 0811/5553817
www.hundesalon-strolchi.de

Musikalischer Leckerbissen

Chor „Voskresenije“ aus St. Petersburg gastierte in der Theresienkirche

Geistliche Lieder und russische Volksmusik erklangen nun in der Theresienkirche: Der Chor „Voskresenije“ aus Sankt Petersburg gastierte – und wärmte Geist und Seele der Besucher.

Pfarrer Thomas Gruber, der den Chor in russischer Sprache begrüßte, freute sich über das Wiedersehen, der im Vorjahr in der Goldacher Herz-Jesu-Kirche aufgetreten war.

Und der Leitung von Chorgründer Jurij Maruk sangen vier Frauen und vier Männer, die diesen höchst professionellen Chor besetzen. Alle Künstler sind Absolventen des Konservatoriums St. Petersburg. Das Vokalensemble gibt es seit 25 Jahren und tritt bei Tourneen in Deutschland, der Schweiz, in England, Österreich, Frankreich und Italien hauptsächlich in Kirchen auf. Weil's nicht nur draußen, sondern auch in der Theresienkirche eisig kalt war, trugen die Künstler dicke Winterjacken – und kehrten mit liturgischen Gesängen und Folkore die russische Volksseele nach außen.

(Text / Foto: eoe)

Mehr Taschengeld?

Wir suchen zuverlässige/n Austräger/in für den HALLBERGER“. 14-tägig, dienstags/mittwochs

Interessenten melden sich bitte unter
Tel. 0 87 62-73 83 793
HaasMedia
Verlag & Agentur für Printmedien,
Weidenweg 5A, 85459 Berglern
E-Mail: info@haasverlag.de

www.IhrBaumProfi.de
Fa. JOSEF HÖLLINGER
BAUMFÄLLUNGEN • KÜRZEN • RODEN
jeder Schwierigkeitsgrad • ABFUHR
WURZELSTOCKFRÄSEN • GARTENPFLEGE
schnell • sauber • preiswert
Tel. 01 72-5 82 01 73 oder 0 81 22-1 79 16 61
unverbindliche und kostenlose Beratung

DAS ORIGINAL
SCHULRANZENMESSE
für Schulanfang und Übertritt

am Sonntag
24. Februar 2019
in der
Stadthalle Erding
10.30 - 17.00 Uhr
Eintritt frei! - mit Verkauf

Jahreshauptversammlung:

Aktiv und karitativ

Frauen St. Theresia unterstützen wohltätige Einrichtungen mit 1.900 Euro

Wohltätigkeit wird bei den Frauen St. Theresia seit jeher großgeschrieben: Unter diesem Vorzeichen stand auch die Jahreshauptversammlung des Frauenbunds: Vertreter von karitativen Einrichtungen erhielten Spenden im Gesamtwert von 1.900 Euro.

Von den 201 Mitgliedern waren 30 Frauen zum Jahrestreffen im Kaminstüberl des Neuwirts gekommen. Vorausgegangen war ein gemeinsamer Gottesdienst in der Theresienkirche. Gemeinsam blickte man auf eine aktives Vereinsjahr zurück: Schriftführerin Lydia Chmurycz berichtete untere anderem vom Weltgebetstag, Volksfesteinzug, der Maiandacht, dem Jahresausflug nach Ansbach, der Wallfahrt nach Altötting, einem geselligen Abend, Bastelnachmittage für Adventsbasar, der einmal mehr den Höhepunkt der Aktivitäten markierte. Denn die Gestecke, Selbstgestricktes, Marmeladen und Liköre finden bei den Kunden reißenden Absatz – und bescherten einen Erlös von stolzen 1.900 Euro.

Den Betrag geben die Frauen traditionell an soziale Einrichtungen weiter.

Dort ist man froh über die Unterstützung: „Die Altersarmut wird immer größer und schlimmer", berichtete Monika Wendrich von der „LichtBlick Seniorenhilfe e.V.". Für Menschen, die ihr Leben lang gearbeitet haben, reiche die Rente oftmals nicht einmal für das Nötigste. Mit Patenschaften, Lebensmittelgutscheinen und Akuthilfen – beispielsweise für Winterschuhe – versucht die Organisation, Senioren zu helfen. „Mia gfrein uns riesig, dass sie uns unterstützen", dankte sie den Frauen für die Spende (500 Euro).

In das Projekt „Unterstützte Kommunikation" fließt die Spende (300 Euro) an die Lebenshilfe Freising, berichtete deren Vertreter Robert Wäger. „Viele Behinderte werden unterschätzt, weil sie sich nicht äußern können", erläuterte er den Ausgangspunkt des Pilotprojekts. Es zielt darauf ab, mit Hilfsmitteln wie Tablett-Computern die Kommunikation zu erleichtern. „Das ist ein wichtiger Schritt zur Inklusion", so Wäger.

1900 Euro spenden die Frauen St. Theresia auch heuer wieder für den guten Zweck. Freuen durften sich beim Jahrestreffen (v.l.) Robert Wäger von der Lebenshilfe Freising, Jürgen Eitner („Intern 3", Hauner'sche Kinderklinik), Rudolf Weichs (Rektor der Grund- und Mittelschule), Monika Wendrich (Seniorenhilfe LichtBlick), Margot Buchhauser (1. Vorsitzende Frauen St. Theresia), Benedikt Bormann (Minstrant) und Pfarrer Thomas Gruber.

Weitere 500 Euro gingen an „Intern 3", die Elterninitiative der Hauner'schen Kinderklinik: Damit will man, wie Jürgen Eitner wissen ließ, Elternwohnungen renovieren, psychologische Hilfen organsieren und dafür sorgen, dass die kleinen Patienten auf den Stationen Wlan – ein wichtiger Draht zu Familie und Schule - bekommen . Spirituell gut angelegt – nämlich für eine Wallfahrt nach Assisi – ist die Spende (300 Euro) für die Ministranten, wie Pfarrer Thomas Gruber den Spenderinnen dankte. Rektor Rudolf Weichs wird das Geld (300 Euro) für ein Klimaschutzprojekt an Grund- und Mittelschule verwenden. Geplant sind Initiativ-Vorträge, um Kinder und Jugendliche für den Umweltschutz zu sensibilisieren.

Der Dank von Margot Buchhauser (1. Vorsitzende) galt indes allen Mitgliedern, dem Vorstandsteam und der Fahnenabordnung das lebende Vereinsjahr so erfolgreich mitgestaltet haben. *(Text / Foto: eoe)*

Termine 2019:

24. April:	Volksfesteinzug
10. Mai:	Maiandacht in Goldach
3. August:	Jahresausflug nach Waldsassen
Oktober:	Wallfahrt nach Altötting
17.Oktober:	Geselliger Abend

20 Jahre Sozialprojekt La Paz

Erneut Spendenerfolg beim Weihnachtskonzert des Oskar-Maria-Graf-Gymnasiums

Bei der Weihnachtsserenade des Oskar-Maria-Graf-Gymnasiums Neufahrn am 20.12.2018 konnten durch großzügige Spenden insgesamt 2.100 Euro für das Sozialprojekt der Schule gesammelt werden. Sowohl die Eintrittsgelder, als auch der Erlös des Verkaufsstandes, sowie die zahlreichen Spenden der Besucher gingen an das Kinderkrankenhaus in La Paz, Bolivien, das vom OMG nun bereits seit 20 Jahren unterstützt wird. So haben alle Musizierenden, Schülerinnen und Schüler, Mitglieder des Kollegiums und der Elternschaft wieder einen wichtigen Beitrag dazu geleistet, dass bedürftige Kinder in La Paz kostenlos medizinisch versorgt werden können.

Die mittlerweile pensionierte Kollegin Frau Ingeborg Bornhorst stellte 1998 die Verbindung zum OMG her und steht weiterhin persönlich in Kontakt mit den ausschließlich freiwilligen Helfern, die dafür sorgen, dass alle Spenden genau dort ankommen, wo sie gebraucht werden. *(gra)*

Von links: Die stellvertretende Schulleiterin Juliane Stubenrauch-Böhme, Andrea Kessel, Susanne Schmerl (beide für die Fachschaften katholische und evangelische Religionslehre).

Freisinger Hallenbad:

Zehnercoins bitte einlösen

Sobald das neue Freisinger Erlebnis Schwimmbad „fresch" eröffnet ist, schließt das Hallenbad an der Jochamstraße. Zehnercoins, Saison- und Familienkarten für das alte Hallenbad verlieren dann ihre Gültigkeit. Die Freisinger Stadtwerke bitten die Badegäste deshalb darum, sämtliche Zehnercoins für das alte Bad in den nächsten Wochen einzulösen. Diese verlieren im „fresch" ihre Gültigkeit. Ihr Wert wird nicht erstattet.

Auch alte Saison- und Familienkarten für das Hallenbad an der Jochamstraße können im neuen Bad in Lerchenfeld nicht mehr genutzt werden. Alexander Frederking, Leiter der Bäderbetriebe, erklärt: „Im fresch arbeiten wir mit einem neuen Kassen- und Eintrittssystem. Alte Wertkarten funktionieren damit nicht mehr." Alle, die eine alte Saison- oder Familienkarte besitzen, können diese in der Kundeninformation der Freisinger Stadtwerke in der Wippenhauser Straße oder nach Eröffnung direkt im „fresch" zurückgeben. Frederking dazu: „Saison- und Familienkartenbesitzer erhalten dann das Pfand zurück, das sie bei Erwerb der Karten gezahlt hatten." Eine Rückerstattung des Restwertes sei leider nicht möglich, so der Bäderleiter weiter.

Weitere Informationen zur Rückgabe von Saison- und Familienkarten sowie aktuelle Informationen rund ums „fresch" gibt es unter www.fresch-freising.de oder auf Facebook unter www.facebook.de/fresch.freising. *(gra)*

Maler- und Kirchenmalerbetrieb
Manfred Kürzinger
Manfred Kürzinger GmbH
Erdinger Straße 102
85356 Freising
Telefon 0 8161-9 20 39
Telefax 0 8161-4 23 80
kuerzingergmbh@t-online.de
www.kuerzinger-gmbh.de

Türkischer Abend im Wolkenschlösschen

Beim diesjährigen „Elternwinterabend“ des BRK Kindergartens Wolkenschlösschen, ging es heiß her. 4 Damen mit türkischen Wurzeln haben sich bereit erklärt für die Eltern der Wolkenkinder zu kochen.

Beim Betreten des Kindergartens konnten die Eltern gleich den schön gedeckten Tisch bewundern der gleich mehr auf den Abend versprach. Ganz gespannt und auch schon hungrig hörten die Eltern zu. Es wurden einige türkische Gewürze näher erläutert, über den Ursprungsort der Gerichte gesprochen, für welchen Anlass dies normal gekocht wird und auch genau erklärt wie man sie am besten zubereitet.

Die Eltern durften auch selber reichlich Hand anlegen und besonders beim Lamacun backen hat fast jeder einmal mitgeholfen. Schließlich konnten sich alle beim gemeinsamen Zusammensitzen die Linsensuppe, Ayram, Lamacum, Helva und den türkischen Tee schmecken lassen. *(gra)*

Die Polizei berichtet

Rauschgift-Party am Rathausplatz in Hallbergmoos gesprengt

Nachdem die Polizei Neufahrn in den Abendstunden des 19. Januar durch einen Anwohner darüber informiert wurde, dass mehrere Jugendliche im Bereich der Tiefgarage am Rathausplatz in Hallbergmoos vermutlich Rauschgift konsumieren, wurde die Örtlichkeit von einer Zivilstreife aus Erding observiert. Hierdurch konnten vier Jugendliche festgestellt werden, welche sich im Vorraum der dortigen Sparkassenfiliale aufhielten. Beim Zugriff, welcher mit Unterstützung einer uniformierten Streife der PI Neufahrn durchgeführt wurde, konnten 3 Jugendliche festgenommen werden. Die beiden 17-jährigen Jungs und ein 15-jähriges Mädchen waren gerade im Begriff sich eine Line mutmaßlichen MDMA's nasal einzuverleiben. Ferner führten zwei der Jugendlichen geringe Mengen Marihuana mit sich und auf dem Boden konnte ein frisch gedrehter Joint aufgefunden werden. Der vierte Jugendliche geht noch ab, dürfte allerdings nachträglich zu ermitteln sein, da die Jugendlichen sich für ihre Drogen-Party schlauerweise den zwar warmen, aber per Kamera überwachten Vorraum einer Bank ausgesucht hatten. Alle Beteiligten werden wegen Verstößen gegen das Betäubungsmittelgesetz zur Anzeige gebracht. Das 15-jährige Mädchen war aus einer Einrichtung der Jugendhilfe in Augsburg abgängig und musste dorthin zurück gebracht werden. Die Polizei Neufahrn ermuntert in diesem Zusammenhang die Anwohner des Rathausplatzes dazu, auch in Zukunft verdächtige Wahrnehmungen mitzuteilen.

Sachbeschädigung an Kfz

In der Nacht vom 20. auf den 21. Januar wurde ein in der Hauptstraße in Hallbergmoos abgestellter Pkw VW Polo von einem bislang unbekannten Täter beschädigt. Es wurde die gesamte rechte Fahrzeugseite verkratzt, der rechte Hinterreifen wurde zerstochen. Der Sachschaden beträgt ca. 2.000 €.

Diebstahl von Kompletträdern aus Tiefgarage

In der Nacht vom 29. auf 30. Januar wurde aus einer Tiefgarage in der Bürgermeister-Funk-Straße in Hallbergmoos ein Komplettreifensatz entwendet. Der oder die Täter entwendeten vier Räder, bestehend aus Alufelgen der Marke OZ mit Sommerreifen Pirelli. Der Schaden beträgt ca. 1.000 €.

Wer Hinweise zu den bisher ungeklärten Fällen geben kann wird gebeten sich mit der PI Neufahrn unter Tel. 08165/95100 in Verbindung zu setzen. *(mhl)*

Der Blick zurück

Der Februar vor 20 Jahren

Wie der Januar stand auch ein Großteil des Februars noch im Zeichen des Faschings. So konnte die Seniorenvereinigung der Katholischen Frauengemeinschaft Hallbergmoos (kfd) hohen Besuch empfangen. Zu ihrem Faschingskranzl erschienen Prinzessin Stephanie I. und Prinz Alexander I., die es sich nicht nehmen ließen zusammen mit den Senioren zu feiern und einen Teil ihrer Show darzubieten.

Schon 1996 eröffnete die Nachbarschaftshilfe (NBH) ihr Zwergerlstüberl, in dem 2- bis 4-jährige Kinder betreut und auf ihre Kindergartenzeit vorbereitet werden, und das zumeist von engagierten Müttern. Jetzt wurde das Angebot ausgeweitet, und aus diesem Grund fand man sich zu einer kleinen Feier zusammen, bei der Johann Peischl zur Freude der Kleinen auf dem Keyboard spielte. Auch Sebastian Hausler war gekommen und übergab eine zweckgebundene Spende von 600 DM, die aus dem Überschuss des Theaterstadls des vergangenen Jahres stammte. Hierüber freute sich nicht nur die Vorsitzende der NBH Michaela Ermrich und strahlte mit ihrem Team und den Zwergerln um die Wette.

Ortspfarrer Pater Anton Bayer war der einzige zugelassene männliche Besucher beim Weiberfaschingsball der kfd im Gemeindesaal. Kaum eine Minute war die Tanzfläche frei und dabei gingen die Herren der Schöpfung keinesfalls ab. Getanzt wurde allein, zu Zweit oder auch gleich in Gruppen, wobei ganz besonders die gleich kostümierten Gruppen, so wie hier der Hexenclan, auffielen. Einer der Höhepunkte war die Einlage der kfd als „Pilgergruppe", die inbrünstig um einen Mann betete, der vor allem viel „Diridari" haben müsse.

Eine Riesengaudi herrschte am unsinnigen Donnerstag in den Kindergärten, als die Hallbergmooser Prinzenpaare und die Kindergarde Besuche in den Kindergärten und der Schule absolvierten. Während man sich im Blumenkindergarten (unser Foto) ganz dem Motto „Raumfahrt" verschrieben hatte und die kleinen Maschkera unseren Fotografen eher skeptisch beäugten, als er sie besuchte, war das Wolkenschlösschen ganz auf „Spukschloss" eingestellt.

Schnipp-schnapp machte es am gleichen Tag im Hallbergmooser Rathaus, und da war Bürgermeister Klaus Stallmeister auch schon seiner äußeren Manneszier beraubt. Prinzessin Stephanie I. war es, die von einer „amtlichen Schere" Gebrauch machte und die Krawatte des Bürgermeisters zu den Akten legte. Klaus Stallmeister verlor jedoch nicht seine Fröhlichkeit, so wie es überhaupt feucht und fröhlich bei dem schon traditionellen Empfang des Bürgermeisters für Prinzenpaar und Garde zuging.

Valentinstag war, und der fiel genau mit dem Faschingssonntag zusammen – beste Gelegenheit also, richtig zu feiern. Im Mövenpick Hotel München-Airport tat man dies mit einem ganz besonderen Valentins-Brunch, bei dem für die Restaurantgäste Prinzenpaar und Narrhalla der VfB-Narrhalla für das närrische Ambiente sorgten. Begeistert wurden deren Auftritte vom Publikum aufgenommen, und ganz besonders Beifall gab es, als Hofmarschall Markus Bockhorni verkündete,

dass Prinzessin Stephanie I. bereits die zweite Prinzessin sei, die aus dem Hotelpersonal stammt: Stephanie Wienecke ist Auszubildende im Mövenpick und ließ es sich nicht nehmen, ihrem Chef Albert Wechsel einen Ehrenordnen zu überreichen.

Die PC-Welt hielt Einzug in die Gemeindebücherei, als Bürgermeister Klaus Stallmeister mit einem Knopfdruck die neue EDV-Anlage in Betrieb setzte. Rund 30.000 DM hatte sich die Gemeinde die Umrüstung kosten lassen und rund 500 Stunden ehrenamtlicher Arbeit erforderte es alle Medien der Bücherei zu erfassen und zu codieren.

Als ihre „treuesten Spender" bezeichnete Michaela Ermrich, Vorsitzende der NBH, die Junge Union, als deren Abordnung zum wiederholten Mal zu einer Spendenübergabe im NBH-Haus erschienen. Einen Scheck über 500 DM hatten die jungen Leute dabei, erwirtschaftet mit dem Nikolausdienst 1998. Zweckgebunden für den Frauentreff soll das Geld diesmal verwendet werden, meinten die JU-Vertreter und versprachen, auch im nächsten Jahr wieder an die NBH zu denken. JU-Vorsitzende Claudia Hausler und ihr Vertreter Christian Krätschmer (sitzend) übergaben zusammen mit Beisitzer Albert Bogner den Scheck an die Leiterin des Teams „Frauentreff", Maria Elshuber (links), und NBH-Vorsitzende Michaela Ermrich. *(mhl)*

SPORT

FC Finsing Turniersieger beim Zeitform-Mövenpick-Cup

Mit einer lupenreinen Weste von 9 Punkten und 6:0 Toren marschierte die Mannschaft Hallbergmoos I bis ins Halbfinale. Keinem der Vorrundengegner FC Moosinning, SpVgg Altenerding und TSV Eching haben sie eine Chance gelassen.

In der gegnerischen Gruppe mit Neufahrn, Freising, Finsing und Hallbergmoos 2 gab es für die Heimmannschaft eine Niederlage gegen Finsing (2:4) und ein Unentschieden gegen den FC Neufahrn (1:1) jedoch auch eine Knaller-Überraschung gegen den SE Freising mit 2:0. Hier standen die Finsinger punktgleich allerdings mit mehr Toren vor den Freisingern, Hallbergmoos mit 4 Punkten auf Rang 3 vor dem FC Neufahrn.

Die Halbfinalpartien lauteten somit Hallbergmoos I gegen den SE Freising und der FC Finsing gegen den FC Moosinning. Während sich die Finsinger eindeutig mit 3:1 durchsetzten, lieferte sich Hallbergmoos und Freising einen Elfmeter-Krimi bis zum wahrlich für die Gastgeber bitteren Ende: Hallbergmoos verließ mit 16:17 den Platz und kämpfte „nur" um den dritten Platz. Die Titelverteidigung aus dem letzten Jahr war damit dahin. Immerhin brachte ein eindeutiges Duell gegen Moosinnig mit 2:0 Treffern noch ein versöhnliches Ende.

Im Finale gingen die Finsinger schnell mit zwei Toren in Führung, auch der Freisinger Anschlusstreffer rüttelte nicht an ihrem überraschenden Turnier-Sieg.

(Text: sab / Foto: gra)

über 70 Jahre
Autohaus Hans Mikesch
FIAT
Kfz-Reparaturen aller Marken
TÜV – AU • Fahrräder • Autowaschanlage
Hallbergmoos • Tassiloweg 1 • Tel. 08 11 - 36 46
Wir beliefern Sie mit HEIZÖL und DIESELKRAFTSTOFF

Ihr Mercedes-Benz Partner in Freising
PKW, Geländewagen und Transporter
Neuwagenvermittlung
Geschäftswagen und Jahreswagen
Kundendienst und Reparatur –
Karosserieinstandsetzung Originalteile –
Abgasuntersuchung
Hauptuntersuchung (§29 StVZO)
durchgeführt durch externe
Prüfungsingenieure der amtlich anerkannten
Überwachungsorganisation DEKRA
im Haus.
Wir sind auch am Samstag zwischen
8.00 und 12.00 Uhr für Sie da.
Mercedes-Benz
Karl Kammermeier-GmbH & Co. KG
Autorisierter Mercedes-Benz Service
und Vermittlung
Mainburger Str. 4 • 85356 Freising
Tel. 0 81 61/9 70 80, Fax 97 08 30
www.autohaus-kammermeier.de

TÜREN & FENSTER GAISER
BERATUNG · VERKAUF · MONTAGE
Fenster Haustüren
Innentüren Rollladen
Insektenschutzgitter
Freisinger Straße 33
85399 Hallbergmoos
info@tueren-fenster-gaiser.de
Telefon: +49 811 9966578
Mobil: +49 179 4674416
www.tueren-fenster-gaiser.de

SPORT

Voller Terminkalender

SG Edelweiß blickt auf ein ereignisreiches Jahr zurück – 29 neue Mitglieder

Eine vergleichsweise ruhige Jahreshauptversammlung ging bei der Schützengesellschaft „Edelweiß" Hallbergmoos nun über die Bühne. Die Meinungsverschiedenheiten mit einigen Bogenschützen sind zwar noch nicht gänzlich ausgeräumt (DER HALLBERGER berichtete), das Jahrestreffen verlief aber ohne größere Auseinandersetzung.

Mit einem Blick auf die Statistik eröffnete Edgar Pröpster (Erster Schützenmeister) seinen Rechenschaftsbericht: Die SGE zählt aktuell 352 Mitglieder, davon 93 Jugendliche (unter 18 Jahren). Es wurden 29 Neuzugänge, 17 Austritte und zwei Todesfälle – Ehrenschützenmeister Georg Stegschuster und (Wieder-)Gründungsmitglied Ludwig Niedermair – registriert.

Der Terminkalender des Vereins war prall gefüllt: Für Mitglieder standen 34 sportliche und gesellschaftliche Veranstaltungen – vom Kinderzelten bis zum „Afterwork" auf dem Bogenplatz – an. Nicht zufrieden sein konnte Pröpster mit der Beteiligung am Weinfest, der größten Veranstaltung der SGE. Wieder seien, so Pröpster, fast keine Vereinsmitglieder unter den Gästen zu finden gewesen. Sollte es am Zuschnitt der Veranstaltung liegen, so Pröpster, sei er für Verbesserungs- oder Änderungsvorschläge offen.

Das Weinfest soll unabhängig davon auch 2019 und 2020 stattfinden, der Gemeindesaal ist bereits reserviert. Wohl fühlt sich die Narrhalla, die beim Weinfest traditionell ihr neues Prinzenpaar vorstellt, bei der SGE: Weil der Turnhallen-Fußboden dafür nicht geeignet ist, trainieren die Tänzer im SGE-Schießstand.

Viel Zeit beanspruchten, so Pröpster in seinem Bericht, die „Bogen- und Kugel-Firmenevents", Ferienprogramme und Veranstaltungen, die von der SGE und der Gemeinde ausgerichtet wurden. Sein Dank galt in diesem Zusammenhang den Helfern, die ihre Freizeit opfern, um beispielsweise beim Bürgerschießen, Indoor-Cup und der Langen Nacht des Sports als Aufsicht am Schießstand zu stehen.

Schulsport ist ein voller Erfolg

Als „sehr erfreulich" bezeichnete der 1. Schützenmeister auch die Zusammenarbeit mit der Grund- und Mittelschule Hallbergmoos, die den Bogensport in den Sportunterricht aufgenommen hat. Es sind vier Klassen als SAG (Sportarbeitsgemeinschaft) gemeldet.

„Der Schulsport ist ein voller Erfolg", bilanzierte Pröpster. Für 65 Tage Bogenunterricht, so sein Blick auf die Statistik, wurden 97,5 Stunden ehrenamtliche Arbeit geleistet.

Mehr Mitglieder, viel Arbeit: Edgar Pröpster (1. Schützenmeister) blickte auf ein ereignisreiches Vereinsjahr zurück.

Ohne die vielen fleißigen Helfer ginge es nicht: Als Dankeschön und stellvertretend für alle anderen gab's für Susi Kranzfelder und Katja Schmidt einen Blumenstrauß.

Nachdem Walter Wirl zum zweiten Jugendleiter (Nachwahl) von der Mehrheit der 45 anwesenden Mitglieder bestimmt wurde, durfte der 1. Schützenmeister noch eine Reihe von langjährigen Mitgliedern ehren: Ausgezeichnet wurden Jonathan Rösch (15 Jahre), Manfred Braunsdorf, Hildegard Felber, Herbert Kestler, Stefan Schindler, Florian Stallmeister und Klaus Stallmeister (alle 25 Jahre) sowie Jutta Fischer (30 Jahre), Erwin Kratzer (40 Jahre) und Alfons Moser (50 Jahre). Josef Scherrer hält dem Verein seit stolzen 60 Jahren die Treue.

LACK+KAROSSERIE FACHBETRIEB MS MICHAEL SPAR
Fahrzeuglackierung
Sonderlackierung
Unfallinstandsetzung
Industrielackierung
Motorradlackierung
Restaurierung von Old- und Youngtimern
Grünecker Straße 15
85399 Hallbergmoos
Telefon 08 11/32 45
Fax 08 11/9 50 38
buero@lackiererei-spar.de
www.lackiererei-spar.de

Mit einer Anzeige im HALLBERGER landen auch Sie einen Volltreffer!

Verabschiedet wurden einige Satzungsänderungen, die es dem Verein u.a. ermöglichen „Ordnungen" (Finanzen etc.) zu erlassen und nicht-zahlende Mitglieder aus dem Vereinsregister zu streichen. Ferner wurden die Vereinsregeln den aktuellen rechtlichen Erfordernissen angepasst. *(Text: eoe / Foto: eoe, gra)*

Wichtige Termine 2019

16/17.02.2019
Gaumeisterschaft LG/LP in Oberappersdorf

23.02.2019
Gaumeisterschaft LG/LP-Auflage in Hallbergmoos

12. bis 16.3.2019
Bürgerschießen

22.3. 2019
Preisverleihung Bürgerschießen

24.04.2019
Volksfesteinzug mit Königen

28.04.2019
25 Jahr-Feier zur Partnerschaft mit Predazzo
10:00 Uhr: Treffen der Vereine mit Fahne am Sportforum, anschl. Gottesdienst und Umzug mit Königen

4. – 6.10.2019
25-Jahre Predazzo – Feier in Predazzo

Vorschau 2020:
Vom 20. März bis 5. April 2020 findet das Gauschießen 2020 in Hallbergmoos statt.

SPORT

Ringen:

SV Siegfried trumpft mächtig auf

Der Ringer-Bundesligist SV Siegfried Hallbergmoos trumpfte bei den oberbayerischen Bezirksmeisterschaften im freien Stil in Freising am 19. Januar mächtig auf. Die ehrgeizigen Hallbergmooser erkämpften sich in der Mannschaftswertung, hinter dem SC Isaria Unterföhring, den tollen zweiten Platz unter immerhin 16 Vereinen.

Bei den Männern gewann Andreas Walbrun in der 65-Kilo-Klasse unter sieben Bewerbern die Silbermedaille. Er musste nur Faisal Haidari von der TSG Augsburg den Vortritt lassen. Sein Mannschaftskamerad Emrah Aydin wurde in der 92-Kilo-Kategorie unter vier Ringern Zweiter. Im Kampf um die Goldmedaille verlor er gegen den Freisinger, Navid Saifi.

Im A/B Jugendbereich wurden gleich drei Hallbergmooser oberbayerische Einzelmeister. Es waren dies: Jan Madejczyk bis 44 Kilo unter sechs Ringern. Danial Matcovschi bis 48 Kilo unter acht Bewerbern und sein Bruder David bis 52 Kilo unter neun Freistilringern. Vizemeister wurde Yannick Ketterer und sein Bruder Levi schaffte mit seinem dritten Platz, ebenfalls noch den Sprung aufs Stockerl. Nicklas Kriebel rundete mit seinem sechsten Platz die gute Bilanz in diesem Altersbereich ab.

Bei den C-Jugendlichen gewann Thomas Ernst in der 50-Kilo-Kategorie unter vier Ringern die Goldmedaille und sein Teamkamerad Finn Kronner konnte sich mit einer Silbermedaille dekorieren lassen. Frederik Weiden landete auf dem fünften Platz.

Im D-Jugendbereich realisierten Daniel Meyer (35 Kilo) und Quentin Frank (48 Kilo) den Sprung aufs oberste Podest. Während Thomas Bauer und Samuel Münzer Silbermedaillen ergatterten, konnte sich Philipp Niedermair mit seinem dritten Platz ebenfalls noch mit Edelmetall schmücken lassen.

Bei den Kleinsten (E/F Jugend) wurden Sophia Günther und Benjamin Kronner bei ihrem Debüt gleich oberbayerische Einzelmeister. Niklas Kehlenbach gewann die Silbermedaille und sein Bruder Daniel kam auf den vierten Rang.

Die einzige Starterin des SV Siegfried Hallbergmoos bei den Schülerinnen war Christina Bauer, die sich unter drei Mädchen mit der Silbermedaille schmücken lassen konnte. *(Text: as / Foto: SVS)*

Oberbayerische Bezirksmeisterschaften in Feldkirchen

Siegfried-Nachwuchs erfolgreich

Die Oberbayerischen Bezirksmeisterschaften im klassischen Stil gingen am Samstag, 26. Januar, beim TV Feldkirchen in allen Alters-klassen über die Bühne.

Bei diesen Titelkämpfen erreichte der SV Siegfried Hallbergmoos, der keine Starter im Männerbereich hatte, den siebten Platz in der Mannschaftswertung, unter 16 Vereinen.

Bei den A/B Jugendlichen erkämpfte sich Levi Ketterer in der 48-Kilo-Klasse unter fünf Bewerbern die Silbermedaille. In diesem Altersbereich musste sich Maxi Gaiser in der 52-Kilo-Kategorie mit dem achten Rang begnügen.

Im C-Jugendbereich konnte der SV Siegfried zwei oberbayerische Einzelmeister stellen. Thomas Ernst wurde bis 50 Kilogramm Erster und Philipp Schosser konnte sich mit der Goldmedaille bis 63 Kilo schmücken lassen.

Bei den D-Jugendlichen gewann der SV Siegfried gleich fünf Medaillen. Daniel Meyer trumpfte bis 33 Kilogramm mächtig auf. Er besiegte alle vier Konkurrenten und wurde unangefochten oberbayerischer Meister. Quentin Frank bezwang bis 48 Kilo beide Gegner und schaffte dadurch ebenfalls den Sprung aufs oberste Podest. Christina Bauer erkämpfte sich in der 27 Kilo Klasse unter fünf Bewerbern die Silbermedaille. Thomas Bauer bis 27 Kilo und Samuel Münzer bis 39 Kilo schafften mit ihren guten dritten Plätzen, ebenfalls noch den Sprung aufs doch so begehrte Stockerl. *(Text: as / Foto: SVS)*

SPORT

Stockschützen ziehen Bilanz

Bei der alljährlichen Versammlung der Stockschützen hatte Abteilungsleiter Dietmar Andrä einiges zu berichten. Von den 55 Mitglieder waren 26 anwesend und der Abteilungsleiter zollte einigen von ihnen für ihr besonderes Engagement noch mal besondere Anerkennung. So dankte er Hildegard Felber für die Mannschaftsleitung der Damen, dafür dass sie die Preise für die Turniere besorgt und beim Küchendienst sich um die Organisation der Kuchen kümmert. Allein 2018 wurden 60 Kuchen gebacken. Küche, Kuchen und Kochen sind das Metier von Charley Holzmann, der auch immer für den reibungslosen Ablauf während der Turniere mit seinen unermüdlichen Helfern sorgt. Auch bei Christian Obermeier bedankte er sich für die Organisation bei den Herrenteams und des wöchentlichen Trainings.

Auch wenn die Nachwuchsarbeit nach einem gemeinsam mit der Schule abgehaltenen Schnuppertraining kurzfristig aufblühte, sprach Andrä Sepp Rötzer seinen Dank für die Jugendleitung aus. Auch heuer will man, um das Interesse bei Kindern und Jugendlichen zu wecken, Schnuppertrainings anbieten. Eine Stütze der Abteilung ist auch Sepp Schäffer, der Hallenwart. Er organisiert nicht nur Kopierpapier, Drucker bzw. alles was man für die Ausrichtung der Turniere braucht, sondern agiert auch als Schiedsrichter und kümmert sich um die Jubilare der Stockschützenabteilung und er organisiert die Ausflüge, welche immer sehr schön und etwas besonderes sind. Unverzichtbar ist auch Annemarie Halfen, denn sie kümmert sich nicht nur um die Chronik, sondern ist auch für die Kasse zuständig und sorgt auch dafür dass die Startgelder bezahlt werden. Ein besonderes „Vergelt's Gott" gab es auch für Erna und Herbert Wagner, die mit ihrem Team das Seniorenstockschießen organisieren.

Beim sportlichen Rückblick berichtete Hildegard Felber, dass die Damen bei 3 Meisterschaftsturnieren die Plätze 4 und 2, sowie Platz 9 beim Bayernpokal belegt hatten. Für die Damen Ü50 gab es zweimal den Platz 8 beim Bayernpokal und dem Deutschlandcup. Sportwart der Herren Christian Obermeier zeigte sich sehr erfreut, dass alle 3 Herrenmannschaften den Aufstieg geschafft hatten.

Von links: Hildegard Felber, Christian Obermeier und Abteilungsleiter Dietmar Andrä.

2019 wird ein ereignisreiches Jahr. Man wird neue Stöcke für die Aktiven anschaffen und einen Trainingsplan mit den Wunschvorstellungen der Schützen erstellen. Die Frühlingsturniere der Abteilung sind bereits voll besetzt, außerdem wird es 2019 ein eigenes Volksfestturnier mit Mannschaften ab der Landesliga aufwärts geben.

Hallenwart Sepp Schäffer konnte über das Ende der Mäuseplage informieren, eine Tatsache die auch der Gemeinde noch mitgeteilt wird, da der VfB ja nur Pächter der Anlage ist.

Abteilungsleiter Dietmar Andrä hatte noch viel zu berichten: So dass man nun eine Vitrine in der Halle hat und ebenfalls seit dem letzten Jahr ein Monitor mit Internetanschluss vor Ort vorhanden ist, um die Ergebnisse bei Meisterschaften anzuzeigen. Insgesamt 33 Meisterschaften und 71 sonstige Turniere wurden mit durchaus positiven Ergebnissen in der Halle gespielt. Für 2019 hofft man auf die Anschaffung eines Schrankes für Wertsachen, ebenso wurde ein Antrag gestellt um aus Kostengründen die Beleuchtung in der Halle auf LED umzurüsten. 2018 wurde die Umrandung der Bahnen ausgetauscht, doch die Erneuerung ist im Ergebnis nicht so gut wie die bisherigen Feuerwehrschläuche, da bei starken Schützen der Stock wieder zurück ins Haus läuft. Zum Bedauern aller wurde der Antrag auf Erneuerung des Belages in der Halle von der Gemeinde abgelehnt und erfahrene Mitglieder sprechen sich dagegen aus den Bahnbelag einzeln austauschen, da Flickerei keinen Qualitätsgewinn für die Bahnen bringt. *(gra)*

SPORT

VfB Kegler siegen in der „Badewanne"

Mit einem knappen 4,5 zu 3,5 Sieg und 3243 zu 3227 Holz konnten die Kegler des VfB Hallbergmoos auf den Bahnen der BMW SKK Landshut 1, die manchmal auch „Badewanne" genannt werden, da 2 Bahnen dort ein leichtes seitliches Gefälle haben, punkten und den 1. Platz in der Bayernliga Süd verteidigen.

Zunächst hatten die Hallbergmooser auf den schwer zu spielenden Bahnen Probleme ins Spiel zu kommen und man lag im Rückstand. Bogdan Tudorie unterlag mit 535:551 Kegel (bei 2:2 Sätzen) und Stephan Petrowitsch konnte zumindest einen wichtigen halben Mannschaftspunkt mit 542 Holz einfahren. Im zweiten Durchgang holte Tobias Kramer souverän seinen Mannschaftspunkt, während Craicun Bogdan trotz 2:2 Sätzen seinen verlor. Der dritte Durchgang musste dann die Entscheidung bringen. Während Mario Cekovic mit 2:2 Sätzen wegen einer Differenz von 2 Holz verlor, lief es bei Dan Ioan Mihaila besser. Er wurde zum Matchwinner als er beim 24sten und 25sten Schub beim Abräumen zweimal alle Neune traf und so die Partie, die 2:2 nach Sätzen stand, mit 6 Holz mehr zu seinen Gunsten entscheiden konnte. Am Ende erhielten die Hallbergmooser noch 2 Punkte zusätzlich, weil sie insgesamt mehr Holz erspielt hatten.

Fast alle Kegelteams siegen

Das Wochende 18. bis 20. Januar war für die meisten der VfB-Kegel-Teams sehr erfolgreich. Herrausragend dabei die **„Dritte"** die auf die Mannschaft von Frisch Auf Landshut 2 traf und bei der Mannschaftsführer Marcus Most einen tollen Lauf hatte. Denn er lieferte das beste Spiel seiner bisherigen Karriere ab. Mit 609 Holz schaffte er seine persönliche Bestleistung und ließ seinem Gegner keine Chance. Aber auch seine Mannschaftskameraden Klaus Voß, Gerd Matschinsky und Bodo Vogt holten ihre Mannschaftspunkte und erzielten tolle Ergebnisse sodass das Spiel mit Ligarekord von 2194:2021 Holz klar mit 6:0 gewonnen wurde. Durch diesen Erfolg hat die Dritte wieder Anschluss an die Nichtabstiegsplätze der Kreisliga.

Das sich die **2. Herrenmannschaft** noch nicht aufgegeben hat und weiterhin an den Klassenerhalt in der Bezirksliga Nby (als aktuell Tabellenletzter) glaubt, bewies sie bei Auswärtsspiel am Freitag, 18. Januar, gegen die KF Wendelskirchen 1 (dem Tabellendritten), mit einer starken Leistung.

Georg Westermeier mit fantastischen 570 Kegel und Bebe Tudorie mit bärenstarken 561 Kegel setzten den Grundstein für den Erfolg. Zwar unterlagen Gunter Matschinsky und Sepp Niedermair trotz starker Leistungen, doch stand nach 4 Partien noch ein kleiner Vorsprung für das VfB-Team auf der Anzeige.

Marcus Most mit seinem Rekord.

In den finalen Paarungen konnten Roland Buchhauser und Mannschaftsführer Klaus Detzer ihre Mannschaftspunkte holen und so siegte man mit 6:2 Punkten und einem Plus von 38 Holz bei 3270:3232 Kegel. Durch diesen Sieg verringerte das Team den Abstand zu den in der Tabelle vor ihnen liegenden Mannschaften und zeigte, dass im „Keller der Liga noch Licht brennt"!

Die **Gemischte Mannschaft** der VfB Kegler konnte ebenfalls siegen. So holten Daniel von Freeden und Elfriede Matschinsky ebenso wie ihre Mannschaftskollegen Wolfgang Bleikert und Hermann Wiesenberger ihre Mannschaftspunkte dank sehr guter Leistungen. Dabei besonders erwähnenswert, dass Hermann Wiesenberger mit bärenstarken 540 Holz eine neue persönliche Bestleistung erzielte. Mit insgesamt 1980 Kegel wurden die direkten Konkurenten um die „Stockerlplätze" der Liga mit 6:0 Mannschaftspunkte bezwungen und das gemischte Team belegt nun den 2. Platz in der Tabelle.

Hermann Wiesenberger

Zum Abschluss des Spieltages trugen die **Damen** das Lokalderby bei SKC Freising/Attaching 1 in der Bezirksoberliga aus. Obwohl Danicia Nießen, Alexandra Wiesenberger und Gabriele Selmaier-Ritter ihre Partien gewinnen konnten unterlagen die Damen mit 3:5 MP der Heimmannschaft, welche nun Tabellenführer der Liga ist, und den direkten Wiederaufstieg (nach dem letztjährigen Zwangsabstieg) anpeilt. *(gra)*

IMPRESSUM

Herausgeber:
HaasMedia – Verlag & Agentur für Printmedien,
Angelika Haas
Weidenweg 5A, 85459 Berglern
Telefon 0 87 62-73 83 793, Telefax 0 87 62-73 83 794
E-Mail: info@haasverlag.de • www.hallberger.de

Redaktionsleitung:
Gerhard Haas (V.i.S.d.P.) – Verlagsanschrift
DER HALLBERGER erscheint 14-täglich und wird kostenlos an die Haushalte in Hallbergmoos und Goldach verteilt. Die Artikel erscheinen unter der ausschließlichen Verantwortlichkeit der Autoren und stellen nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers dar. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos (Kürzel: gra) wird keine Gewähr übernommen, diese werden auch nicht zurückgesandt.

Redaktionsmitarbeiter:
Eva Oestereich (eoe), Manfred Hillen (mhl), Sabina Brosch (sab), Anton Schweißgut (as), Gerhard Haas (ha), Bert Brosch (bb), Redaktion (red).

Fotos: Eva Oestereich, Gerhard Haas, Manfred Hillen, Sabina Brosch.

Herstellung:
HaasMedia – Verlag & Agentur für Printmedien
Nachdruck und Vervielfältigung jeder Art von Bild und Text, sowie der von uns gestalteten Anzeigen ist nicht gestattet.

Erscheinungsweise: 14-täglich, mittwochs

Auflage: 4850 Stück

TERMINE

Volkstanzkreis Hallbergmoos

Bairisch Tanzen Abende am Donnerstag, **7.2. u. 21.2.,** jeweils um 19.30 Uhr im Gemeindesaal.

Hubertus Goldach

Faschingskrapfenschießen am Donnerstag, **7.2.**, 19.30 Uhr, Schießstand im Gasthof Neuwirt und **Faschingskrapfenschießen für die Jugend** am Sonntag, **10.2.**, 10 – 12 Uhr.

Die nächsten **Schießabende** finden am Donnerstag, **14.2. u. 21.2.**, auf den Schießständen im Gasthof Neuwirt ab jeweils 19.30 Uhr statt.

Jahreshauptversammlung am Donnerstag, **21.2.**, 19.30 Uhr, Gasthof Neuwirt.

Pokalschießen der Schützenvereine Hallbergmoos, Goldach und Notzingermoos, Freitag, **22.2.**. 18 Uhr: Jugendpokalschießen, 19 Uhr: Promischießen, ab 19.30 Uhr Wettkampf der Schützen der 3 Vereine.

Großes Preisschießen der SG Edelweiß

Die SG Edelweiß Hallbergmoos veranstaltet am Freitag, **8.2.**, auf der Schießanlage im Sportforum ein großes Preisschießen für Vereinsmitglieder. Beginn ist um 18.00 Uhr.

Generalversammlung

Der Rauch- und Sparverein veranstaltet am Freitag, **8.2.**, um 19.00 Uhr seine Generalversammlung im Neuwirt in Goldach.

Termine der Narrhalla

Großes Gardetreffen am Samstag, **9.2.**, 16.00 Uhr im Gemeindesaal.

Seniorennachmittag der Narrhalla am Samstag, **16.2.**, um 14.30 Uhr im Gemeindesaal.

Narrhallaball am Samstag, **16.2.**, 20.00 Uhr im Gemeindesaal.

Der **2. Kinderfaschingsball** findet am Sonntag, **17.2.**, um 14.00 Uhr im Gemeindesaal statt.

Kaffeekränzchen der Kath. Frauen Goldach

Das nächste Kaffeekränzchen der Kath. Frauen Goldach findet am Dienstag, **12.2.**, um 14.00 Uhr im Pfarrsaal Goldach statt. Es tritt das Kinderprinzenpaar mit Kindergarde auf. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Bilderbuchkino

„Der Froschkönig", von den Brüdern Grimm, gibt es im Bilderbuchkino (ab 4 Jahren) am Dienstag, **12.2.**, von 16.00 bis 16.45 Uhr in der Gemeindebücherei.

Gemeinderatssitzung

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am Dienstag, **12.2.**, um 18,30 Uhr, im Rathaus, großer Sitzungssaal, 2. OG., statt..

Rappelkiste feiert 20-jähriges Bestehen

Der Kindergarten Rappelkiste (Birkeneck 5) feiert 2019 sein 20- jähriges Bestehen. Am Mittwoch, **13.2.**, nimmt sich die Rappelkiste das zum Anlass und veranstaltet einen Tag der offenen Tür und möchte sich bei allen Gästen vorstellen. Die Räumlichkeiten können besichtigt werden und die Erzieherinnen beantworten gerne alle Fragen. Für das Kindergartenjahr 2019/2020 sind auch noch einzelne Plätze frei. Interessenten sind herzlich willkommen. Los gehts um 14:30 Uhr und der Kindergarten freut sich über zahlreiche Besucher.

Seniorenvereinigung Frauen St. Theresia

Fahrt nach München zum Circus Krone, am Mittwoch **13.2.**, Abfahrt 13.30 Uhr. Infos bei Heidi Franzspeck, Tel. 1694 oder Gerda Streitberger, Tel. 94295.

Treffen für trauernde Eltern

Das nächste Treffen für trauernde Eltern und erwachsene Geschwister findet am Freitag, **15.2.**, ab 19.30 Uhr im Landgasthof Stangl in Eichenried statt.
Näheres bei Angelika Hauser (0811-3658) und Hanne Brenner (08122-567830).

Zivilcourage-Kurs

Die Frauenunion Hallbergmoos-Goldach veranstaltet am Samstag,**16.2.**, einen „Zivilcourage-Kurs": Von 9.30 bis 12.30 Uhr werden die Kriminalhauptkommissare Jakob Deischl und Walter Schollerer, Fachberater für verhaltensorientierte Prävention und technische Beratung für Einbruchsschutz der Kriminalpolizeiinspektion Erding, in der Parkwirtschaft (Am Söldnermoos 61) zum Thema informieren.

Die Veranstaltung ist ein „Mitmachkurs", bei dem sich jeder Teilnehmer aktiv beteiligen kann.

Er vermittelt zwar keine Patentrezepte, die vor jeder Gewaltsituation schützen. Der Kurs will vielmehr Mut zum Eingreifen und zum „Sich wehren" machen. „Man muss kein Held sein, um sich oder anderen in Gefahrensituationen wirksam helfen zu können. Dem Teilnehmer soll vermittelt werden, dass man in jeder Situation etwas tun kann", erläutert Schollerer. Dazu werden für jeden leicht umsetzbare Empfehlungen und Lösungen aufgezeigt und ausprobiert. Durch Verhaltenstraining werden die Teilnehmer auf mögliche Gefahrensituationen vorbereitet. Der Veranstalter weist darauf hin, dass es sich nicht um einen Selbstverteidigungskurs handelt. Die Mindestteilnehmerzahl beträgt 15 Personen, maximal 25. Es wird um Anmeldung gebeten (Karin Eigeldinger, Tel. 0171/2358730).

Kaffeekranzerl

Der Krieger- und Soldatenverein lädt seine Mitglieder am Sonntag, **17.2.**, von 15.00 bis 18.00 Uhr zum Kaffeekranzerl in den Gasthof Neuwirt ein.

Anmeldung zum K&F-Soccer-Cup

Am Freitag, **1.3.**, findet die 6. Auflage der inoffiziellen Hallenfußball-Meisterschaft der Gemeinde für „Amateur- und Spaßsportler" statt: Anstoß zum „K&F Soccer Cup" ist um 18.00 Uhr in der Hallberghalle.

Derzeit läuft die Anmeldung für das beliebte Sportevent. Mit dem amtierenden Vorjahresmeister, dem SV Siegfried, und etlichen Vorjahresfinalisten haben bereits namhafte Teams ihre Teilnahme bestätigt. Wer sich mit ihnen messen möchte, sollte sich ranhalten: Anmeldungen sind nur noch bis Mitte Februar möglich – am besten per E-Mail (hhartshauser@web.de, vitus.schneider@gmx.de oder ah@vfb-hallbergmoos.de).

Original Münchner Schäffler beim Faschingstreiben

Am Faschingsdienstag, **5.3.**, treten auf Einladung des Schnupferclubs die Original Schäffler aus München beim Faschingstreiben am Rathausplatz auf. Achtung der Zeitpunkt des Auftriffts ist bereits um 13.00 Uhr, als eine Stunde vor dem eigentlichen Beginn des Faschingstreibens.

Nachbarschaftshilfe

Beratungen:
Sprechzeiten des Bürgerbüros: Mo. – Fr. von 9.00 – 11.00 Uhr (außer in den Ferien)

Soziale Beratung der Caritas in der NBH Hallbergmoos
Der nächste Beratungstermin ist: **28.2.,** von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr in der NBH Hallbergmoos, Hauptstr. 56.

Offener Strick- u. Häkeltreff
Jeden 2. Dienstag im Monat, von 19.30 – 21.30 Uhr. Der nächste Termin: **12.2.**
Info bei Ina Leipold immer montags 19.00 bis 20.00 Uhr 0171-6844356.

Zwergerlstüberl
Kleinkindbetreuung (1 – 4 Jahre), Mo – Fr 9.00 – 12.00 Uhr.
Info im Büro der NBH, Tel: 0811-98 26 55

Babysitter
Jeden Montag und Mittwoch Vermittlung von Babysittern.
Von 9.00 – 11.00 Uhr im Büro der NBH.

Repair-Café
Unter dem Motto „Reparieren statt Wegwerfen!" organisieren wir das Repair Cafe Hallbergmoos, bei dem Menschen mitgebrachte, defekte Gebrauchsgegenstände gemeinsam untersuchen und bestenfalls reparieren.
In gemütlicher Atmosphäre wird einmal im Monat, bei Kaffee und Kuchen, gemeinsam repariert, Wissen geteilt und nebenbei die Umwelt entlastet!
Jeden 3. Samstag im Monat von 15 – 18 Uhr. Nächster Termin: **16.2.**

VERSCHIEDENES

EDV-Beratung M A I T H
Computer-Service, Reparatur und Verkauf, Internet – Einstellen von TV-Geräten, Einrichten von Smartphones und Tablets. Tel. 08165/6457 42, www.maith-edv.de

HANS MIKESCH
Ihr Partner für
Heizöl – Diesel – Schmierstoffe
Telefon 08 11-36 46

Renovierungsmaterial, Wand- u. Abtönfarben, Lacke u. Lasuren, Abklebebänder, Rollen u. Pinsel, Abbeize, Spachteln u. Kellen u.v.m.
Eisenwaren Mikesch, Inh. Cornelia Grundner

Fußpflege, Termine nach Vereinbarung. Vierthaler-Peer, Tel. 08 11-89 40

Kohlensäure für Wassersprudler
Eisenwaren Mikesch, Goldach.

Schlüssel- u. Aufsperrservice Fahrradverkauf und -Reparaturen
Eisenwaren Mikesch, 08 11-24 60

Fensterreinigung Brandhuber gewerblich und privat. Telefon 0 81 22 / 1 86 64

Fußpflege! Brigitte Hareiter, Rampfweg 3
Termine unter Telefon 08 11-99 33 909

N71 Hairdesign
bietet ab sofort Hausbesuche für Damen. Tel. 01 77-5 06 16 08.

Batterien und Knopfzellen für Uhren mit Tausch. Eisenwaren Mikesch

Sie haben keine Zeit, oder keine Lust zu bügeln? Gerne helfe ich Ihnen. Melden Sie sich bei mir unter: buegelservice-hallbergmoos@freenet.de

IMMOBILIEN

GAMMA

Ihr Partner für Verkauf und Vermietung von Wohnungen

Ihr Ansprechpartner: Kerstin Hartmann-Herrle
Freisinger Straße 47, 85399 Hallbergmoos
Tel.: 08 11-99 86 59-0, Fax 08 11-99 86 59-11
kerstinhartmann@gammaimmo.de

ANZEIGENSCHLUSS

für die nächste Ausgabe (20.2.) ist Mittwoch, 13. Febr., 17 Uhr.
www.hallberger.de oder Telefon 0 87 62-73 83 793

„DER HALLBERGER“
im Internet: www.hallberger.de

KATHOLISCHER PFARRVERBAND HALLBERGMOOS

VERSCHIEDENES

Pfarrgemeinderatssitzung im Pfarrsaal Goldach am Mittwoch, **6.2.**, um 20.00 Uhr

Jahreshauptversammlung der Katholischen Frauen Goldach im Neuwirt am Mittwoch, **13.2.**, um 19.00 Uhr.

Kreistanz im Pfarrheim Hallbergmoos am Mittwoch, **13.2.**, um 19.30 Uhr.

Evangelisch Lutherische Kirchengemeinde Neufahrn / Hallbergmoos

Engagiert für Gott - füreinander - für Andere

10.2., 11.00 Uhr: **Gottedienst anders** (Fischer). Thema: Petrus 2 – Lichtblick. Mit Modern-Gospel-Chor und Mini-/Kinderkirche. Im Anschluss die Möglichkeit zum gemeinsamen Mittagessen.

17.2., 11.00 Uhr: **Gottesdienst klassisch mit Abendmahl** (Jordak). Mit Klavierbegleitung.

Donnerstag, **7.2.**, 15.00 Uhr: **Kinderstunde** in der Emmauskirche.

Freitag, **8.2.**, 15.00 Uhr: **Kinderstunde** in der Emmauskirche.

Freitag, **8.2.**, 18.30 Uhr: **Teenie-Treff** in der Emmauskirche.

Freitag, **15.2.**, 20.00 Uhr: **Spiele-Treff** in der Emmauskirche.

Montag, 19 Uhr: Gebetsabend in der Emmaus-Kirche.

Montag, 20 Uhr: Probe des Modern-Gospel-Chors (www.modern-gospelchor.de).

Dienstag, 20 Uhr: Hauskreis bei Fam. Scholz, Tannenweg 4b, Hallbergmoos. Jede und jeder ist herzlich eingeladen für Gemeinschaft, Singen und Austausch über gelebtes Christsein. 0811-12 83 90 08.

Mittwoch, 20 Uhr: Sofagruppe in der Emmauskirche

Donnerstag, 20 Uhr: Hauskreis bei Familie Dörr, Kastanienweg 12, Neufahrn (jede 2. Woche findet der Hauskreis in HBM statt). Jede und jeder ist herzlich eingeladen für Gemeinschaft, Singen und Austausch über gelebtes Christsein. 08165/40 93 202.

Mit einer Anzeige im HALLBERGER landen auch Sie einen Volltreffer!

STELLENANGEBOTE

Mitarbeiter/in in Teilzeit ab sofort gesucht

Wöchentliche Arbeitszeit 15 bis 20 Stunden bei freier Zeiteinteilung

Unser Reinigungsteam braucht Verstärkung. Für die Reinigung von Wohn- und Geschäftsgebäuden in Hallbergmoos suchen wir zuverlässige und motivierte Mitarbeiter.

Immobilien- und Anlagenpflege für Kommune-Industrie-Privat

Wenn Sie einsatzfreudig sind, selbständig arbeiten können, gut deutsch sprechen und einen Autoführerschein besitzen, senden Sie uns bitte Ihre Kontaktdaten per email oder rufen uns an.

GEBHARD Immobilien- und Anlagenpflege
Grünecker Straße 4 • 85399 Hallbergmoos
Telefon 08 11/99 88 08-0 • E-Mail: hausmeister@gebhard-online.com

Das Bayerische Rote Kreuz Kreisverband Freising ist Träger mehrerer Kindertagesstätten im Landkreis Freising.
Wir suchen als Vertretung für unsere Kinderkrippe Spatzennest in Hallbergmoos eine

Hauswirtschaftskraft

in Teilzeit mit ca. 20 Wochenstunden

Die Stelle ist befristet.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung:

Bayerisches Rotes Kreuz, Kreisverband Freising
Rotkreuzstraße 13 – 15, 85354 Freising
oder bewerbung@kvfreising.brk.de
Telefon 0811-99 82 41 48, Frau Grill

STELLENANGEBOTE

Wir stellen ein!

Wir möchten unser Team vergrößern und suchen Verstärkung für unseren Betrieb in folgendem Bereich.

Mitarbeiter

- **Frühstücksservice (m/w)** 450,- €
- **Zimmerreinigung (m/w)** 450,- €
- **Hotelrezeption (m/w)** 450,- €

Unsere Anforderungen:

- Hohes Qualitäts- und Verantwortungsbewusstsein
- Gute Deutschkenntnisse, Englisch von Vorteil
- Gepflegtes Erscheinungsbild und Umgangsformen
- Berufserfahrung wünschens-wert, aber nicht zwingend

BED&BREAKFAST ERBER HOTEL*** Ismaning/München

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung:
Hotel Gasthof Erber OHG
Stefan Erber

Freisinger Str. 83
85737 Ismaning
Tel +49 89/99655-0
www.hotel-erber.de

Wir stellen ein!

Wir möchten unser Team vergrößern und suchen Verstärkung für unseren Betrieb in folgenden Bereichen.

- **Servicekraft (m/w)** Vollzeit / 450.- Euro
- **Küchenhilfe (m/w)** 450.- Euro
- **Thekenservice (m/w)** 450.- Euro
- **Auszubildende für 2019** Koch; Restaurantfach- und Hotelfachkraft

Infos unter: www.hotel-erber.de

HOTEL*** ERBER FISCHERHÄUSER Ismaning

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung:
Hotel Gasthof Erber OHG
Stefan Erber

Freisinger Str. 83
85737 Ismaning
Tel +49 89/99655-0
www.hotel-erber.de

Trocknen ist unsere Leidenschaft und Kompetenz

Die BINDER Dehydration GmbH ist ein weltweit tätiges Unternehmen und spezialisiert in der Entwicklung sowie Herstellung kundenspezifischer Komplett-Trocknungslinien für die Lebensmittel-, Pharma- und Chemische Industrie. Unsere hochwertigen und energieeffizienten Anlagen basieren auf jahrzehntelanger Erfahrung.

Für unsere neue **Produktionsstätte in Kranzberg** suchen wir einen

Metallbauer im Anlagenbau / Konstruktionsmechaniker (m/w/d)

Die Aufgabenschwerpunkte liegen unter anderem in der Fertigung und Montage unserer Anlagen, im Supervising bei der Montage beim Kunden sowie bei der Modifikation, Wartung, Reparatur und im Service von bestehenden Anlagen bei unseren Kunden (geringe Reisetätigkeit in D und international).

Interessiert?

Vielleicht kennen Sie jemanden, auf den diese Stelle passen könnte oder Sie fühlen sich direkt angesprochen. Dann senden Sie doch Ihre Unterlagen an Herrn Fred Hoen, jobs@binder-dehydration.de

Wir freuen uns auf Sie!

BINDER Dehydration GmbH • Zeppelinstraße 4 • 85399 Hallbergmoos • www.binder-dehydration.de

Mehr Taschengeld?

Wir suchen zuverlässige/n Austräger/in für den HALLBERGER“. 14-tägig, dienstags/mittwochs

Interessenten melden sich bitte unter Tel. 0 87 62-73 83 793, HaasMedia

www.wohnwelt-immobilien.de

WOHNWELT IMMOBILIEN

Wir vermitteln... Wohnen!

Immobilien-Marktberichte
für die Landkreise FS und ED bei uns erhältlich!

Ihr Immobilienbüro für die Flughafenregion. Zuverlässig. Kompetent. Schnell.

Ob Kauf oder Verkauf, Mietgesuch oder Mietangebot:
Wir kümmern uns um Ihre (Wunsch-)Immobilie und nehmen Ihnen den ganzen Aufwand für die Suche, Bewertung und Vermittlung ab. Überzeugen Sie sich selbst – und rufen Sie uns an!

Ihr Ansprechpartner für Hallbergmoos: Markus Weidl
E-Mail: info@wohnwelt-immobilien.de
Web: www.wohnwelt-immobilien.de

Büro Freising:
Landshuter Str. 68 · 85356 Freising
Telefon: 0 81 61/23 24 00
Telefax: 0 81 61/23 22 99

Büro Erding:
Otto-Hahn-Str. 21 · 85435 Erding
Telefon: 0 81 22/228 22 50
Telefax: 0 81 22/228 22 15

Wir sind nahezu jederzeit für Sie erreichbar:
Montag – Freitag: 7.00 – 20.00 Uhr
Samstag/Sonntag: 9.00 – 18.00 Uhr

Aktuelle Angebote & Gesuche:

Kauf: Modernes Reihenhaus in ruhiger Lage, Hallbergmoos
116 m² Wfl., 100 m² Grund, 4 Zimmer, 2 Bäder, EBK, Balkon, Terrasse, Fußbodenheizg., Rolläden teilw. elektrisch, Hobbyraum, 2 TG-Stellplätze, Solaranlage, wesentlicher Energieträger: Gas, BJ. 2012, Endenergie: 31,80 kWh/(m²*a), Verbrauchsausweis gültig bis 2029, KP 639.000 EUR

Kauf: Attraktives Mehrfamilienhaus, Allershausen
192 m² Wfl., 466 m² Grund, 9 Zimmer, 2 Wohnungen + 2 Gewerbeeinheiten, 2 Bäder, EBK, Terrasse, Laminat-/Fliesenböden, 6 Stellplätze, Rolläden im OG, wesentlicher Energieträger: Öl, BJ. 1955, Endenergie: 134,40 kWh/(m²*a), Verbrauchsausweis gültig bis 2029, KP 899.000 EUR

Kauf: RMH mit Süd-Terrasse, München
120 m² Wfl., 146 m² Grund, 4,5 Zimmer, EBK, 2 Bäder, Garage, Solaranlage, Terrasse, Gerätehäuschen, Laminat- u. Fliesenböden, teils elektrische Rolläden, ZH, wesentlicher Energieträger: Gas, BJ. 1984, Endenergie: 71,00 kWh/(m²*a), Verbrauchsausweis gültig bis 2028, KP 699.000 EUR

Kauf: Großzügiges Stadthaus, Isen
173 m² Wfl., 124 m² Grund, 8 Zimmer, 3 Bäder, EBK, Balkon, Carport, Parkett (Eiche) in allen Räumen, Rolläden an allen Fenstern, ZH / Fußbodenhzg. + Solar, wesentlicher Energieträger: Gas, BJ. 2018, Endenergie: 73,70 kWh/(m²*a), Bedarfsausweis gültig bis 2028, KP 749.000 EUR

WIR SUCHEN IM KUNDEN-AUFTRAG

Gesuch: Mehrfamilienhaus zur Kapitalanlage
bis 4 Mio EUR, diskrete Abwicklung, Finanzierung gesichert

WIR SUCHEN IM KUNDEN-AUFTRAG

Gesuch: 1- bis 2-Zimmer Appartement zum Kauf
in/um Hallbergmoos, frei oder vermietet, bis 300.000 EUR

Mehr Details auf unserer Website: www.wohnwelt-immobilien.de

immowelt.de ★PLATIN★ PARTNER

ivd
Mitglied im IVD. Das Markenzeichen qualifizierter Immobilienmakler, Verwalter und Sachverständiger.

IMMOBILIEN SCOUT24 PREMIUM PARTNER 2017